

Paradise Divers 2025

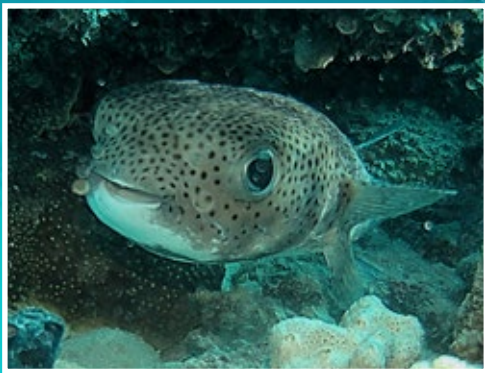
37. Vereinsheft

Terminkalender
in der Heftmitte

Foto: Wolfgang Wenig



www.paradise-divers.de





Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Seereinigung	7
Vereinsausfahrt Kroatien Insel Cres	8
Schnuppertauchen	21
Jugendtraining	12
Sommerhocketse	14
Ehrung Bürgermeister Konrad, Leipheim	16
Fluss-Schnorcheln in der Traun	17
ABC-Olympiade und dann Abtauchen	21
Tauchurlaub im versunkenen Baia	22
Ägypten 2024	25
Nikolausmarkt	29
Fisch des Jahres 2025	30
Geburtstage 2024	33
Terminkalender	34
Dienstagstachen	37
Taucherjugend	38
Ein Zehn-Punkte-Plan für ambitionierte Taucher	40
Erste Hilfe Rätsel	42
Geräteausgabe	45
Tauchen - auch ein Sport für ältere Geniesser	47
Geplante Vereinsaktivitäten 2025	50
Haifütterungen und ihre Folgen	51
Vorstellung Tauchausflug Ägypten 2025	56
Bali - Insel der Vielfalt	60
Gebühren- und Beitragsordnung	63
Beitrittserklärung/Aufnahmeantrag	64
Totengedenken	65
Impressum	66

Vorwort

Tauchen Sie ein in die Welt der Paradise Divers Leipzig!

Herzlich willkommen bei den Paradise Divers Leipzig, Ihrem Zuhause für unvergessliche Taucherlebnisse!

Tauchen ist mehr als nur ein Sport – es ist eine Leidenschaft, eine Möglichkeit, die Wunder der Unterwasserwelt zu erkunden und eine Gemeinschaft von Gleichgesinnten zu finden.

Seit über 35 Jahren sind wir die Anlaufstelle für Tauchsportler jeden Alters und jeder Erfahrungsstufe in Leipzig und Umgebung.

Abenteuer, Gemeinschaft und unvergessliche Erlebnisse

Egal, ob Sie gerade erst Ihre ersten Atemzüge unter Wasser wagen oder bereits ein erfahrener Taucher sind, bei uns finden Sie alles, was Sie für Ihre Leidenschaft brauchen:

Umfassende Tauchausbildung:

Unsere erfahrenen Tauchlehrer begleiten Sie auf Ihrem Weg vom Anfänger zum Profi. Wir bieten Kurse für alle Niveaus an, von Schnuppertauchen bis hin zu fortgeschrittenen Spezialkursen.

Gemeinsame Tauchgänge:

Erkunden Sie mit uns die heimischen Seen und erleben Sie die Faszination der Unterwasserwelt in ihrer Vielfalt.

Spannende Tauchausflüge:

Wir organisieren regelmäßig Tauchreisen zu den besten Spots weltweit, wo Sie exotische Fische, farbenprächige Korallenriffe und versunkene Schätze entdecken können.

Starke Gemeinschaft:

Bei uns steht der Gemeinschaftssinn im Vordergrund. Wir veranstalten Grillfeste, Ausflüge und andere Events, bei denen Sie neue Freunde finden und Ihre Leidenschaft teilen können.



Sicherheit an erster Stelle:

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen. Wir stellen Ihnen modernste Ausrüstung zur Verfügung und sorgen für eine professionelle Ausbildung, damit Sie unbeschwerte Tauchgänge genießen können.

Entdecken Sie die Unterwasserwelt

Die Unterwasserwelt ist ein Ort der Ruhe, des Staunens und der unendlichen Möglichkeiten. Wir öffnen Ihnen die Türen zu dieser faszinierenden Welt. Tauchen Sie ein und lassen Sie sich von der Schönheit und Vielfalt der Meere und Seen verzaubern!

Werden Sie Teil unserer Familie

Wir laden Sie herzlich ein, uns kennenzulernen und Teil unserer Gemeinschaft zu werden. Kommen Sie zu einem Schnuppertauchgang vorbei oder besuchen Sie uns bei einem unserer nächsten Events. Wir freuen uns darauf, Sie in der Familie der Paradise Divers Leipzig willkommen zu heißen!

Wir sind mehr als nur ein Verein - eine Tauchgemeinschaft für die ganze Familie

In unserem Tauchsportverein sind wir stolz darauf, ein Zuhause für Menschen jeden Alters zu sein, die die Leidenschaft für das Tauchen teilen. Egal ob jung oder alt, erfahren oder Anfänger, bei uns findet jeder seinen Platz in einer Gemeinschaft, in der Spaß, Fitness, Gesundheit und Umweltbewusstsein großgeschrieben werden.

Sporttauchen als Breitensport - Vielfalt unter und über Wasser

Sporttauchen ist nicht nur ein aufregendes Hobby, sondern auch ein vielseitiger Breitensport, der in verschiedenen Umgebungen ausgeübt werden kann. Ob im heimischen Schwimmbad, in den idyllischen Badeseen oder im atemberaubenden Meer während des Urlaubs - die Möglichkeiten sind schier endlos.

Gemeinsam erleben - Abenteuer und Naturverbundenheit

Bei uns geht es nicht nur um das sportliche Tauchen, sondern vor allem um das gemeinsame Erleben. Kinder, Partner und Freunde können zusammen die Faszination der Unterwasserwelt entdecken, sich gegenseitig unterstützen und unvergessliche Momente teilen.

Umweltbewusstsein - Verantwortung für die Natur

Als Tauchsportverein liegt uns der Schutz der Meere und Gewässer sehr am Herzen. Wir sensibilisieren unsere Mitglieder für den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und engagieren uns aktiv für den Umweltschutz.

Unser Angebot - Für jeden etwas dabei

Unser Verein bietet ein breites Spektrum an Aktivitäten und Kursen für alle Altersgruppen und Erfahrungslevel. Vom Schnuppertauchen für Kinder bis hin zu Fortgeschrittenenkursen für erfahrene Taucher - bei uns findet jeder das passende Angebot.

Zusammenfassend:

- **Spaß:**
Bei uns steht der Spaß am Tauchen und an der gemeinsamen Aktivität im Vordergrund.
- **Fitness:**
Tauchen ist ein tolles Ganzkörpertraining, das die Ausdauer, Kraft und Koordination verbessert.
- **Gesundheit:**
Tauchen wirkt sich positiv auf die körperliche und geistige Gesundheit aus und kann Stress reduzieren.
- **Umweltbewusstsein:**
Wir legen großen Wert auf den Schutz der Natur und die Erhaltung der fantastischen, aber bedrohten Unterwasserwelt, damit auch spätere Generationen sich noch an ihr erfreuen können.

Zur Information noch ein kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr, weitere Informationen dazu sind jeweils in den Artikeln im Heft zu finden:



Besondere Veranstaltungen waren:

Die traditionelle Beteiligung der Paradise Divers bei der Umweltwoche im März für den Naturschutz.

Eine Besichtigung des Baufortschritts beim Leipheimer Gartenhallenbad.

Während der Renovierungszeit wurde das wöchentliche Training in das Hallenbad in Gundelfingen, sowie in das Freibad Burgau verlegt, besonders auch für das wöchentliche Training unserer Jugend.

Das „Dienstags-Tauchen“ von Mai bis Ende September in den umliegenden Seen, seit über 10 Jahren im Angebot.

Ein Tauchausflug im Mai/Juni auf die Insel Cres in Kroatien.

Ein Impulsvortrag Tauchunfälle und Tauchunfallanalyse im Juni durch Dipl.-Phys. Dr. Frank Gottschalch.

Leider entfallen ist der schon traditionelle Besuch des Leipheimer Kinderfests im Juli. Es wurde aus hygienischen Gründen nach dem heftigen Hochwasser abgesagt.

Die gemütliche Sommer-Hocketse im Juli im Vereinsheim Dive Inn.

Der Ausflug im August zum Fluß-Schnorcheln in der Traun in Österreich.

Das Schnupper-Tauchen im August im Freibad in Burgau, bei dem ca. 30 Kindern ein erster Einblick in die Unterwasserwelt mit Druckluft-Tauchgerät angeboten wurde.

Der jährliche Tauchausflug im Sept/Okt nach Ägypten, mit 12 Teilnehmern, immer wieder ein besonderes Highlight.

Unsere Jahres-Abschlussfeier mit Rückblick aus das vergangene Jahr und Ausblick auf die geplanten Aktivitäten für das neue Jahr 2025, in Verbindung mit gemütlichem Gedanken-austausch und gemeinsamem Plaudern.

Hier wurde auch der für 2025 geplante Jahresausflug nach Ägypten vorgestellt (siehe Beitrag im Heft), zu dem sich schon einige Mitglieder angemeldet haben.

Die Beteiligung am Nikolausmarkt in Leipzig mit Verkauf unserer beliebten „Bubble-Waffeln“ und Wintergetränke.

An dieser Stelle ist es uns ein besonderes Anliegen, allen Helferinnen und Helfern, allen Mitgliedern und auch allen Vorstandsmitgliedern DANKE zu sagen für ihre verantwortungsvolle Mitarbeit im vergangenen Jahr.

Sie wollen auch zu uns kommen?

Kontaktieren Sie uns,

wir freuen uns auf Sie

Hier unsere Kontaktdaten im Verein:

Mail: vorstand@paradise-divers.de

Mit den besten Grüßen

Die Paradise Divers Leipzig e.V.

**Diving
is
FUN**

Stadtzeitung

Leipheim !

Informationen der Stadt Leipheim – gratis verteilt an über 4.200 Haushalte
im Leipheim und Umgebung, Verbreitete Auflage 9.950 Exemplare

39. Umweltwoche bedeutet: Abtauchen!

Rechtzeitig vor dem Start in die Badesaison, säuberten nach alter Tradition im Rahmen der 39. Umweltwoche des Landkreises Günzburg, die Taucher des Tauchsportvereins Paradise Divers Leipheim den Lutzenberger See.

Ziel dieser Aktion war es, den See von Müllablagerungen zu befreien. Mit Sammelnetzen bewaffnet stiegen die Taucher in das kühle Nass. Zerbrochene Glasflaschen, Plastikfolien, einen alten Reifen mit Felge und eine große Anzahl anderer spitzer Gegenstände, holten die Taucher aus dem Lutzenberger See. Wichtig ist es jedes Jahr, den Wasserbereich in Ufernähe bis ca. drei Meter Tiefe von weggeworfenem Müll zu befreien. Angefangen von alten Schuhen bis hin zu einem alten Gartengrill ist



Erschreckend, wieviel Müll die Leipheimer Taucher einsammelten!
FOTO: Teodors H. Betlins

den Tauchern schon einiges begegnet. Das Gefährlichste für Badegäste sind aber achtlos weggeworfene Glasflaschen, die meist noch zerbrochen sind.

Mit der Aktion sorgen die Paradise Divers für ein sicheres Badevergnügen im Sommer und für einen sauberen Uferbereich. Es ist wichtig, die Umwelt zu schützen und bewusst mit unseren Ressourcen umzugehen.

Ein Appell an alle Badeseenutzer: „Helft mit, dass in Zukunft unsere Taucher kein so großes Sammelergebnis erzielen und werft keinen Müll arglos in die freie Natur, nehmt alles was ihr mitgebracht habt wieder mit“, raten die Taucher!

Teodors H. Betlins



Vereinsausfahrt Kroatien Insel Cres

25.05. bis 01.06.2024

Informationen zu Cres

Cres, in der Kvarner-Bucht im Norden Kroatiens gelegen, ist der perfekte Ort für einen unvergesslichen Sommerurlaub. Die beiden Schwesterinseln Cres und Lošinj, die ursprünglich eine einzige waren und seit etwa 2000 Jahren durch einen elf Meter breiten, von den Römern errichteten Kanal getrennt sind, locken mit wunderschönen Stränden, malerischen Orten und einer atemberaubenden Natur.

Das nördliche Cres, knapp 70 Kilometer lang und bis zu elf Kilometer breit, ist weniger besiedelt und zeichnet sich durch eine kargere Vegetation aus. Die Insel, deren Motto „No stress on Cres“ lautet, ist geprägt von beschaulichen Küstenorten, kristallklarem Wasser, charakteristischen Steinmauern, Oliven- und Pinienbäumen sowie einer vielfältigen Tierwelt, darunter genügsame Schafe und majestätische Gänsegeier.

Bereits auf der Fahrt vom Fährhafen Porozina nach Cres-Stadt konnten wir erste beeindruckende Eindrücke von der Insel gewinnen.



Planung und Durchführung der Ausfahrt

Auf Wunsch zahlreicher Vereinsmitglieder, insbesondere in den Pfingstferien, einen Tauchausflug für Eltern mit Kindern zu organisieren, plante der Vorstand unter der Leitung von Teo Betlins diese besondere Ausfahrt zur Insel Cres.

Als unser Ziel auf Cres wählten wir den Campingplatz Kovačine, auf dem sich auch die Tauchbasis Diving Cres befindet. Der Campingplatz bietet neben Stellplätzen für Wohnwagen und Wohnmobile auch komfortable Mobilheime. Zudem gibt es in unmittelbarer Nähe zahlreiche weitere Unterkünfte für Teilnehmer, die eine feste Unterkunft bevorzugen.

Gesagt, getan! Der Plan stand, und der Termin, der 25. Mai 2024, rückte immer näher. Aus der Vereinsausfahrt wurde schließlich eine unvergessliche Familienausfahrt der Familien Betlins und Laßner mit einigen Freunden und Bekannten, die nicht dem Verein angehörten.

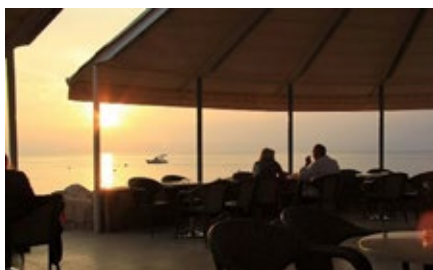


Der Anreisetag stand ganz im Zeichen der pünktlichen Ankunft an der Fähre nach Cres und der reibungslosen Weiterreise zum Campingplatz. Nach der Ankunft erkundeten wir den Platz, um uns mit der Lage der Tauchbasis, den Einkaufsmöglichkeiten und den lokalen Restaurants vertraut zu machen.

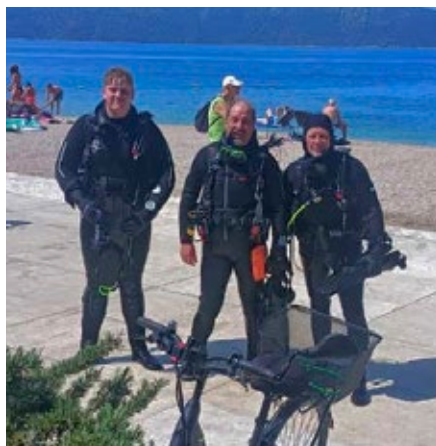


Die ersten Tage auf Cres

Nach einer erholsamen ersten Nacht trafen wir uns um 08:30 Uhr an der Tauchbasis DIVING CRES zum Check-in. Nach einer herzlichen Begrüßung erhielten wir eine ausführliche Einweisung in die Räumlichkeiten der Basis und eine detaillierte Einführung in die Besonderheiten der Hausbucht, einschließlich der Sperrbereiche und des nahegelegenen Bootsanlegers.



Anschließend bereiteten wir unsere Tauchausrüstung für den ersten Tauchgang in der Hausbucht vor und überprüften die Ausrüstung für die geplanten Bootstauchgänge.



Das Tauchteam

Das Tauchteam unseres Vereins, bestehend aus Teo, Liam und Wolfgang war hochmotiviert.

Für meinen Enkel Liam war dies eine wunderbare Gelegenheit, nach einer einjährigen Pause wieder mit zwei erfahrenen Tauchausbildern ins Wasser zu steigen.

Unter der fachkundigen Anleitung und mit der professionellen Videounterstützung von Teo konnte Liam seine Fähigkeiten schnell verbessern und neues Selbstvertrauen gewinnen.

Auch unsere Nichttaucher kamen voll auf ihre Kosten. Da wir eine große Anzahl von Tauchern waren, konnten wir erst am 28. Mai 2024 zu unseren ersten Bootstauchgängen aufbrechen. Die Zeit bis dahin verbrachten wir mit gemeinsamen Mahlzeiten, spannenden Ausflügen nach Cres-Stadt und entspannten Stunden am Meer. So entstand eine fröhliche Gemeinschaft, in der viel gelacht und Spaß gemacht wurde, wie die zahlreichen Fotos eindrucksvoll belegen.

Unternehmungen und Aktivitäten

Neben den Tauchgängen unternahmen wir viele weitere Aktivitäten, um die Insel Cres und ihre Schönheiten zu erkunden.



Restaurantbesuche: Wir genossen die köstliche lokale Küche in den verschiedenen Restaurants auf dem Campingplatz und in der Umgebung.

Bimmelbahnfahrten: Eine Fahrt mit der Bimmelbahn nach Cres-Stadt und zurück war ein unvergessliches Erlebnis für Alle.



Eisdiele am Hafen: Ein Besuch der Eisdiele direkt am Hafen von Cres durfte natürlich nicht fehlen. Hier ließen wir uns von den leckeren Eissorten verwöhnen und genossen die male-
rische Atmosphäre des Hafens.

Bootstauchgänge vom 28.05. bis 30.05.2024

Die Bootstauchgänge vom 28. bis 30. Mai 2024 waren zweifellos die Höhepunkte unserer Reise. Jeder Tauchplatz war einzigartig und bot unterschiedliche Herausforderungen, sodass jeder Teilnehmer, unabhängig von seinem Ausbildungsstand, die passenden Tauchspots finden konnte.



Abschied von Cres

Am 31. Mai 2024 hieß es dann schon wieder, unsere Sachen zu packen und die Insel Cres zu verlassen. Es war schade, denn die lustige Gemeinschaft, die sich in den Tagen zuvor gebildet hatte, war zu einer echten Familie zusammengewachsen.

Ich möchte mich auf diesem Wege noch einmal bei allen Familien für die schöne und lustige Zeit bedanken. Es war eine unvergessliche Ausfahrt, die uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Wolfgang Laßner

Gerätewart

Günzburger Zeitung

Dienstag, 23. Juli 2024 | Nr. 168

Die Paradise Divers tauchen ab

***Im Burgauer Freibad trainieren die Sportler des Vereins
für den Tauchgang in unbekannten Tiefen.***

In unserer Serie über besondere Sportarten blicken wir diesmal unter Wasser.



Mit Fingerspitzengefühl und dem richtigen Timing gelingt es den jungen Tauchern Sicherheitsbojen zu setzen.



Im Freibad Burgau trainieren die Taucher der Paradise Divers Leipheim für Tauchgänge im offenen Wasser. Der Verein zählt etwa 200 Mitglieder.

Burgau Viel Gesicht erkennt man bei den vier Jugendlichen nicht, als sie sie fertig angezogen am Rande des Sprungturmbeckens im Burgauer Freibad stehen. Zwei von ihnen sind von Kopf bis Fuß in schwarze Neoprenanzüge gekleidet, die beiden anderen tragen sogenannte „Shorties“ – kurze geschnittene Anzüge. Auf dem Rücken tragen sie jeweils eine Luftflasche und ihre Gesichter bedeckt größtenteils eine Tauchermaske, denn gleich geht es für sie unter Wasser. Der Erste von ihnen läuft mit großen Schritten und mit Flossen an den Füßen über das Sprungbrett, steckt den Atemregler in den Mund, macht einen großen Ausfallschritt und lässt sich ins Wasser fallen. Das Training der Paradise Divers Leipheim beginnt.

Der Verein existiert bereits seit mehr als 35 Jahren. Teodors Betlins, Ausbildungsleiter und Vorsitzender des Tauchclubs, erzählt, dass das Ganze als „Familienbetrieb“ angefangen hat. Befreundete Familien, die gerne Tauchen gingen, hatten sich zusammengeschlossen und 1988 die Paradise Divers gegründet. Mit der Zeit hat der Verein in der Umgebung immer mehr Anklang gefunden, heute zählt er etwa 200 Mitglieder aus der ganzen Region. Laut Betlins dritteln sich diese in Urlaubstaucher, „ältere“ Mitglieder und den jungen Nachwuchs. „Tauchen ist auch eine Preisfrage“, sagt Betlins, deshalb sind Kinder und Jugendliche bis

14 Jahre kostenfrei im Tauchclub, wenn bereits ein Elternteil zugehörig ist. Und auch die Ausrüstung können Mitglieder kostenfrei nutzen. Bei den Paradise Divers gebe es viele Familien. Das habe den Grund, dass das Tauchen für viele ein gemeinsames Hobby oder eine Aktivität etwa im Urlaub ist.

Neben dem Training, das bis zu den Umbauarbeiten im Leipheimer Hallenbad stattgefunden hat und mit der Neueröffnung dort wieder seinen Platz finden wird, führen die Paradise Divers auch gemeinsame Ausflüge durch. In den Sommermonaten tauchen die Mitglieder etwa in den umliegenden Seen wie dem Pfuhler See, Lutzenberger See oder dem Wünschensee, der besonders klare Sicht bietet. Aber auch Tagesausflüge an den Wochenenden planen sie ein. Ebenso Mehrtages-Touren stehen jedes Jahr im Programm wie etwa nach Kroatien oder Italien. „Das große Ziel ist aber Ägypten“, erzählt der 68-Jährige. Denn dort könne er den Teilnehmerinnen und Teilnehmern garantieren, dass sie Fische und andere Meereslebewesen sehen. Das afrikanische Land ist weltweit bekannt für seine artenreiche und bunte Unterwasserwelt.

Diese Aussichten kann das Freibad in Burgau zwar nicht bieten, dennoch können dort die jungen Mitglieder des Vereins unter ruhigen Bedingungen das üben, was sie auch auf dem offenen Meer abrufen müssen. Betlins erklärt, dass sie im Training lernen, wie sie mit einer Flosse schwimmen, falls eine verloren geht, einem anderen Taucher Luft geben über einen zweiten Atemregler oder auch Ausrüstung unter Wasser ablegen und wieder anziehen. Bevor jedoch geübt werden kann, muss am Vorabend die benötigte Ausrüstung aus dem Vereinsheim in Leipzig in einen Anhänger gepackt werden. Dieser wird vor dem Trainingsbeginn nach Burgau gefahren, nach der Übungsstunde wieder eingepackt und zurück nach Leipzig gefahren. Dort muss das nasse Equipment getrocknet werden – um für den nächsten Einsatz wieder zur Verfügung stehen zu können.

In dieser Trainingseinheit sollen die jungen Taucher unter anderem eine Boje unter Wasser setzen. Diese ist ein fester Bestandteil ihrer Ausrüstung und ein Sicherheitsaspekt. Denn diese Boje soll an der Wasseroberfläche Sichtbarkeit schaffen und Verkehrsteilnehmer auf dem Wasser vorwarnen, dass an dieser Stelle Menschen auftauchen werden. Also üben die Zweier-Teams – getaucht wird im Schwimmbad und im Freiwasser aus Sicherheit immer nur mit einem sogenannten Buddy, also zu zweit – unter Aufsicht des Jugendleiters Peter Schrumpf genau das. In fünf Meter Tiefe wird die schlauchförmige Stoff-Boje in Signalfarbe aufgerollt und von der unteren Öffnung aus mit Luft befüllt. Fingerspitzengefühl und das richtige Timing sind beim Aufsteigen lassen gefragt, denn die Boje kann auch kippen.

Aber auch die wesentlichen Grundlagen sollen geübt sein, dazu zählt etwa das Austarieren der eigenen Lage unter Wasser und gewisse Regeln beim Auftauchen. Jugendsprecherin Kimberley Schrumpf hilft einem Tauchschüler dabei, sicherer zu werden. Laut Betlins tauche dieser zu schnell auf. Denn selbst in eineinhalb Meter Tiefe herrsche ein gewisser Druck, der ausgeglichen werden muss. Je größer die Tiefe und je länger die Tauchdauer ist, desto langsamer sollte ein Taucher wieder an die Wasseroberfläche zurückkommen. „Warum bist du aufgetaucht? Du bist sofort wieder hoch. Dir kann nichts passieren, vertraue mir“, sagt Kimberley ruhig und mit verständnisvoller Stimme zu dem Tauchschüler. „Sie gibt ihm Sicherheit“, kommentiert Betlins. Und Sicherheit ist für das Tauchen im offenen Wasser unerlässlich.

Sommerhocketse am 20. Juli 2024 – Ein schöner Tag!

Obwohl das ursprünglich geplante „Schatztauchen“ aufgrund geringer Teilnehmeranmeldung abgesagt werden musste, war die Sommerhocketse am 20. Juli 2024 eine schöne Veranstaltung. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen fanden sich rund 50 Mitglieder sowie einige Gäste ein, um einen gemütlichen und unterhaltsamen Tag miteinander zu verbringen.

Die Sommerhocketse bot den Mitgliedern eine willkommene Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre zusammenzukommen, sich auszutauschen und gemeinsame Erinnerungen aufleben zu lassen. Bei anregenden Gesprächen wurde so manche Anekdote aus vergangenen Zeiten wieder zum Vorschein gebracht, was für viel Gelächter und gute Stimmung sorgte.

Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung verdienter Mitglieder:

Im Rahmen der Hocketse wurden Mitglieder für besondere Geburtstage und langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Die Jubilare erhielten jeweils eine Urkunde sowie ein kleines Präsent als Anerkennung für ihre Treue und ihr Engagement.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Bereits am Nachmittag gab es Kaffee und selbstgebackene Kuchen, die von den Mitgliedern gespendet wurden. So konnten sich alle schon mal stärken, die vielleicht das Mittagessen verpasst oder einfach nur Lust auf Kaffee und Kuchen hatten.

Am Abend wurde dann der Grill angeheizt. Die Event-Manager Andrea und Walter hatten verschiedene Köstlichkei-



ten vorbereitet, darunter Steaks von Schwein und Pute sowie Grillwürste. Dazu gab es ein reichhaltiges Buffet mit leckeren Salaten, die ebenfalls von den Mitgliedern beigesteuert wurden. Ein herzliches Dankeschön an die Spender!

Auch an Getränken mangelte es nicht. Es gab eine große Auswahl an Bier (mit und ohne Alkohol), Wein, alkoholfreien Getränken sowie Spirituosen, die zu leckeren Cocktails gemischt wurden.

Die Sommerhocketse war ein rundum gelungener und schöner Tag, der erst mit Einbruch der Dunkelheit zu Ende ging.

Ein großer Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, insbesondere den Organisatoren, den Helfern beim Auf- und Abbau sowie allen, die Speisen und Getränke gespendet haben.

Die Sommerhocketse 2024 hat allen Beteiligten viel Freude bereitet.

Wir freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung!

Bis zum nächsten Mal

Bruno



Stadtzeitung

Leipheim

Informationen der Stadt Leipheim – gratis verteilt an über 4.200 Haushalte in Leipheim und Umgebung. Verbreitete Auflage 5.950 Exemplare

Überraschung für Bürgermeister Konrad

Zu einer Besichtigung der Baustelle des Gartenhallenbades trafen sich im April der geschäftsführende Vorstand des Tauchsportvereins Paradise Divers, Teodors H. Betlins und eine Abordnung von Vereinsmitgliedern mit dem Leiter des Bades Marcello Treuleben und Bürgermeister Christian Konrad.

Die Gruppe schaute sich zunächst die verschiedenen Baufortschritte an und war beeindruckt von der modernen Technik, die in das neue Hallenbad eingebaut wurde. Marcello Treuleben erklärte geduldig und detailliert die verschiedenen Bereiche des Bades und beantwortete alle Fragen des Bürgermeisters und der Vereinsmitglieder.

Im Anschluss an die Besichtigung hatte Teodors H. Betlins noch eine besondere Überraschung für den Bürgermeister vorbereitet. Unter dem Applaus der Vereinsmitglieder überreichte er Christian Konrad eine Urkunde für die 20-jährige Vereinsmitgliedschaft und bedankte sich im Namen des Tauchsportvereins Paradise Divers für die langjährige Unterstützung und Förderung.

Bürgermeister Christian Konrad freute sich und sagte, er sei stolz darauf, eine so engagierte und aktive



Teodors H. Betlins überreicht die Urkunde für 20 Jahre Vereinsmitgliedschaft an Leipheims Bürgermeister Christian Konrad.
FOTOS (2): Teodors H. Betlins

Tauchgemeinschaft in seiner Stadt zu haben und versprach, sich auch weiterhin für die Förderung des Tauchsports in Leipheim einzusetzen. Die 20-jährige Vereinsmitgliedschaft sei eine besondere Auszeichnung.

Bei Marcello Treuleben und bei allen Vereinsmitgliedern des Tauchsportvereins Paradise Divers Leipheim bedankte er sich ebenfalls für die interessante Führung. Teodors H. Betlins

Fluss-Schnorcheln (Scuben) in der Traun



Scuben, auch bekannt als Fluss-Schnorcheln, ist ein unvergessliches Abenteuer, bei dem man die Natur aus einer völlig neuen Perspektive erlebt.

Im August machten sich sechs Taucher der Paradise Divers auf den Weg nach Österreich, um die Traun beim Scuben zu erkunden. Für mich persönlich war es bereits die vierte Scuben-Tour, und ich war sehr gespannt auf den Wasserstand der Traun am geplanten Samstag.

Unser Basislager schlugen wir dieses Jahr auf dem wunderschön gelegenen Campingplatz „AustriaCamp“ am Mondsee auf, wo wir zwei Nächte verbrachten. Das Austria Camp Mondsee ist direkt am Wasser gelegen und gut mit dem Auto zu erreichen. Der kristallklare Mondsee mit seiner atemberaubenden Bergkulisse des Salzkammerguts bietet unzählige Möglichkeiten, die Umgebung zu erkunden.



Ein weiterer Grund für die Wahl des Mondsees als Basislager war das einzigartige Sommerspektakel an der Seepromenade: das Seefest Mondsee 2024 vom 2. bis 4. August.

Unter dem Motto „Party all night long“ sorgten über 30 Künstlerinnen und Künstler, Bands und DJs für ein abwechslungsreiches Programm unter freiem Himmel.

Doch nun zurück zu unserem eigentlichen Vorhaben, dem Scuben in der Traun.

Die Traun entspringt im Toten Gebirge im steirischen Salzkammergut und mündet nach Durchquerung der nördlichen Kalkalpen, Voralpen und des oberösterreichischen Alpenvorlandes bei Linz in die Donau.

Mit einer Länge von 153 km ist sie nach der Enns der zweitgrößte Nebenfluss der Donau in Österreich. Die Traun ist ein Fluss mit vielen unterschiedlichen Abschnitten, und der landschaftlich wohl schönste Teilbereich ist der Traunfall im Ortsgebiet von Roitham. Das smaragdgrüne Wasser, die über Jahrhunderte ausgespülten Felsen, sowohl über als auch unter Wasser, der große Fischreichtum mit Forellen, Barben, Äschen, Barschen, Hechten und nicht zu vergessen eine Vielzahl von Signalkrebsen, bieten eine Landschaft, die man bestenfalls aus einem Märchenbuch kennt. Besonders der Traunfall ist ein beliebtes Ziel für Taucher und Schnorchler.

Die Wassertiefen erreichen maximal 18 Meter, und die Sichtweiten betragen teilweise bis zu 15 Meter. Durchtauchbare Höhlen und Tunnel, alte Brunnhäuser und Straßen aus der Zeit der Salzschiffahrt ermöglichen abwechslungsreiche Tauchgänge.

Dank moderner Kläranlagen hat die Traun heute eine hervorragende Wasserqualität und bietet dem Tauchsportler eine faszinierende Unterwasserwelt. In den Sommermonaten liegt die Wassertemperatur meist bei angenehmen 20 Grad.



Wir wurden von der Tauchbasis MAGIC-DIVE TRAUNFALL in Viecht/Gemeinde Desselbrunn vom Inhaber Harald Buchner freundlich aufgenommen und professionell betreut. Die Basis wurde 2012 am Traunfall 3 von Grund auf renoviert, und es entstand eine topmoderne Schnorchel- und Tauchbasis direkt am Traunfall an der B144. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Ein Kaffeeautomat und ein Getränkeautomat mit alkoholfreien Getränken, Bier und Radler standen zur Verfügung.



Nachdem wir die Formalitäten erledigt und ein kurzes Briefing erhalten hatten, ging es an den Start zur Traun. Ausgerüstet mit Taucherbrille, Schnorchel, Flossen, einem wärmenden und schützenden Neoprenanzug, der uns auch Auftrieb verlieh, starteten wir zu einem unbeschreiblichen Erlebnis. Nur ein kurzer Fußmarsch trennte uns noch von der Traun.



Über schnelle und langsame, tiefe und sehr flache Abschnitte wurden wir durch das Wasser geleitet – ein Abenteuer pur! Scheinbar mühelos „flogen“ wir vorbei an glatt geschliffenen Felsformationen, die an den Grand Canyon in Nordamerika erinnerten. Eine große Forelle von links, im gleichen Moment zischte eine Äsche vorbei, ein Signalkrebs krabbelte über den Grund, und mehrere Barsche und ein Hecht kreuzten unseren Weg. Natürlich folgten wir der Spur des führenden Guides, der genau wusste, wo es langgeht und wo die Tour ungefährlich ist.



Das Scuben in der Traun war wieder einmal ein unvergessliches Erlebnis.

Die Natur ist wunderschön, und die Unterwasserwelt ist faszinierend. Ich kann diese Aktivität jedem empfehlen, der ein Abenteuer sucht.

Teodors H. Betlins
Ausbildungsleiter

**Magic
Traunfall Dive**

Vertrauen. Kompetenz. Zuverlässigkeit.



- **Steuerberatung**
- **Steuergestaltung**
- **Existenzgründung**
- **Finanzbuchhaltung**
- **Lohnbuchhaltung**

Sie sind auf der Suche nach neuen Herausforderungen im Job oder suchen einen Ausbildungsplatz?

Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns!

**Dullinger und Partner mbB,
Steuerberater**

Albert-Einstein-Straße 2
89340 Leipheim

T: 08221 207880
M: info@stb-dullinger.de



Stadtzeitung

Leipheim



Informationen der Stadt Leipheim – gratis verteilt an über 4.200 Haushalte in Leipheim und Umgebung. Verbeitelte Auflage 5.950 Exemplare

ABC-Olympiade und dann Abtauchen

Paradise Divers Leipheim boten in den Ferien ein Schnuppertauchen an

Sonne, Wasser, warme Temperaturen. So macht Baden Spaß, auch mal den Kopf unter Wasser und eine kurze Strecke tauchen.

Noch schöner wäre es, etwas tiefer tauchen zu können und das alles ohne die Luft anzuhalten, ganz ruhig, ganz entspannt. Auch dieses Jahr konnten 30 Mädchen und Jungen im Alter zwischen 8 und 14 Jahren im Freibad in Burgau im Rahmen des Ferienprogrammes genau das testen. Denn auch dieses Jahr führten die Paradise Divers Leipheim wieder ein Schnuppertauchen im Burgauer Freibad durch.

Hierzu stand jedem Kind sein eigener Tauchlehrer zur Seite, der die Kinder behutsam auf das Tauchen vorbereitete und sie in das Taucherequipment einwies. Danach drehte er mit ihnen eine Runde im Becken, damit die Kinder eben dieses tolle Gefühl erleben konnten.

Tauchen kann man bis ins hohe Alter und am besten fängt man klein an. Deshalb steht beim Leipheimer Tauchverein die Jugendausbildung weit oben bei den Vereinstätigkeiten.

Wie bei vielen Sportarten ist aber der Anfang das Schöne. Wie kommt man zum Tauchen? Einen ersten Einblick bekommt man beim Schnupper-



Kinder und Jugendliche durften auch in diesem Jahr bei einem Schnuppertauchen mit dem Leipheimer Tauchsportverein Paradise Divers im Freibad in Burgau abtauchen.



FOTOS: Bevilacqua

tauchen im Rahmen des Ferienprogrammes. Man findet Kontakt und wenn es einen begeistert, dann hat man gleich die richtigen Ansprechpartner.

Da nicht alle Kinder gleichzeitig das Tauchen üben konnten, wurde das Warten mit Spielen und Übungen, und einer ABC-Olympiade, verkürzt. Es gab auch Übungen ohne Gerät, denn eine gute Fitness ist ein wichtiger Bestandteil des Tauchens. So konnten sich die Kinder beim Strecktauchen, beim Zeittauchen oder beim Herausfliegen von Ringen bewähren. Auch Schwimmübungen waren dabei.

Eine lohnende Mühe, denn nicht

nur die Kinder, sondern auch die Aktiven der Paradise Divers hatten einen sehr schönen und dieses Jahr auch sonnigen Tag im Burgauer Freibad.

Der Vorstand dankt allen Helfern, die bei der Anmeldung die Kinder aufnahmen und auch dafür sorgen, dass die Urkunden verteilt wurden, den Unterstützern, die dafür sorgen, dass die Kinder mit der passenden Ausrüstung versehen wurden und den Tauchlehrern, die dafür sorgen, dass die Kinder viel Spaß unter Wasser hatten. Ein großer Dank gebührt auch der Taucherjugend, die die ABC-Olympiade durchführte und

Am Tauchen Interessierte können sich an Peter Schumpf, Ansprechpartner Jugendwettbewerb, melden. E-Mail: jugend@paradise-divers.de

Mein Tauchurlaub im versunkenen Baia

Der Archäologische Unterwasserpark Baia ist ein Ort, der die Fantasie beflügelt. Eine versunkene Stadt, die aufgrund von Veränderungen des Meeresspiegels im 7. - 8. Jahrhundert nach Christus unter den Wellen des Golfs von Neapel verschwand. Ein Ort, der nun als archäologisches Schutzgebiet dient und Tauchern die Möglichkeit bietet, in die Vergangenheit einzutauchen.

Mitte September 2024 war es endlich so weit. Die Wassertemperatur von 26 Grad Celsius versprach angenehme Tauchgänge in den Tiefen zwischen 5 und 13 Metern. Insgesamt 8 Tauchplätze gibt es in diesem Gebiet, jeder mit seinen eigenen einzigartigen Schätzen.



Eine versunkene Welt voller Wunder

Schon beim Abtauchen eröffnete sich eine faszinierende Unterwasserwelt. Zwischen Seeanemonen und braunen Algen entdeckte ich Mosaiken, die in ihrer Farbenpracht noch immer erstrahlten. Fragmente von Säulen, Skulpturen und Straßenverläufe zeugten von der einstigen Pracht der Stadt. Es war, als würde man durch die Ruinen einer längst vergangenen Zivilisation gleiten.



Ein besonders beeindruckender Moment war die Begegnung mit vulkanischer Aktivität. An einer Stelle stieg kochendes Wasser aus dem Meeresboden auf, ein Phänomen, das die vulkanische Natur der Phlegräischen Felder (Campi Flegrei) unterstreicht. Die kleinen Steine um die Quelle herum waren gelb vom Schwefel, ein deutliches Zeichen der unterirdischen Kräfte.

Das Archäologische Museum der Phlegräischen Felder

Um das Erlebnis abzurunden, besuchte ich das Archäologische Museum der Phlegräischen Felder im Schloss Bacoli. Die rund 50 Ausstellungsräume beherbergen Funde aus den umliegenden archäologischen Stätten wie Cumae, Puteoli, Baiae, Misenum und Liternum. Auch die Phlegräischen Felder selbst, unter denen sich ein riesiger Magma-See befindet, werden thematisiert.

Organisation und Empfehlungen

Für meinen Tauchgang wählte ich die Tauchbasis Sea Point, mit der ich sehr zufrieden war. Es gibt jedoch mehrere Anbieter in der Umgebung. Da es sich um ein besonderes Tauchgebiet handelt, ist etwas Taucherfahrung von Vorteil. Es ist ratsam, sich vorab bei einer Tauchbasis anzumelden, um einen Tauchgang zu buchen und die Verfügbarkeit zu erfragen.

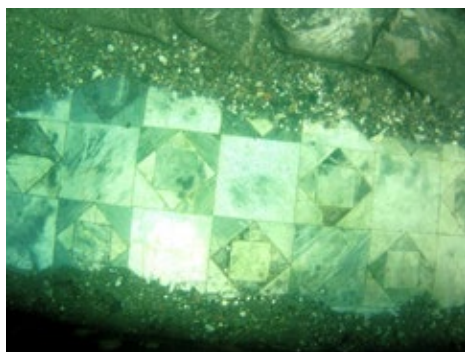
Fazit

Mein Tauchurlaub im Archäologischen Unterwasserpark Baia war ein unvergessliches Erlebnis. Die Kombination aus den faszinierenden archäologischen Funden, der vulkanischen Aktivität und der malerischen Umgebung macht diesen Ort zu einem wahren Highlight für jeden Taucher und Geschichtsinteressierten. Ich kann einen Besuch nur empfehlen!

Ich hoffe, dass dieser Bericht die Magie meines Tauchurlaubs einfängt und das Interesse unserer Vereinsmitglieder weckt, diesen außergewöhnlichen Ort selbst zu erkunden.

Liebe Grüße

Annamaria



Riedel

GBR

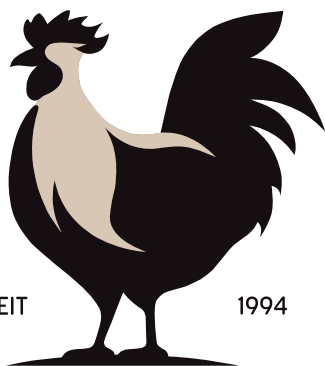
Straßen-undPflasterbau

wir machen Ihnen den Hof



Krautgartenstr. 1
08221/72663

89340 Leipheim
www.riedel-strassenbau.de



SEIT

1994

MÖSSLE BRATEREI

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

Unsere Hähnchen, Haxen und Spare Ribs vom Grill werden täglich frisch mit unserer traditionellen Gewürzrezeptur mariniert.

Dazu bieten wir Ihnen leckere Rohkostsalate, Pommes Frites oder eine Riesenbrezel an.

**DI + FR + SA:
GÜNZBURG | V-MARKT**

**DO + FR:
LEIPHEIM | BÄCK. MÜLLER / V-MARKT**

**REGIONAL & TRADITIONELL
QUALITÄT DIE SCHMECKT**

www.braterei-moessle.de

Ägypten 2024

Im September war es wieder soweit, 12 Paradise-Divers flogen nach Ägypten. Von München aus ging es am 18. September nach Hurghada in das uns schon bekannte Hotel Arabella Azur Resort.

Die Gruppe setzte sich aus 7 Tauchern/innen und 5 Nicht-Tauchern/innen zusammen. Wie fast immer bei den Paradise Divers, haben die Teilnehmer super harmonisiert, tolle Tauch- oder Schnorchelgänge gemacht und wunderschöne Abende miteinander verbracht.

Obwohl schon die meisten von uns öfters dort waren, fiel die Auswahl auf diese Anlage wegen des tollen Preis-/Leistungsverhältnisses und dem Wissen, dass wir bei den Blue Water Divers sehr gut betreut werden. Das Essen im Hotel war abwechslungsreich und sehr gut. Ebenso wurden wir auf den Tauchbooten wieder sehr gut bekocht.



Es ist für mich persönlich immer wieder erstaunlich, wie der "Smutje" in der kleinen Kom-büse diese Essen zaubert.

Beim ersten Tauchgang am Hausriff war schnell klar, dass weitere Tauchgänge nur vom Boot aus gemacht werden. Für die Schnorchler allerdings war es immer noch ein interessantes, farbenprächtiges Schauspiel von unterschiedlichsten Fischen zwischen den Korallen.



Sogar direkt vom Restaurant aus wurden wir beim Frühstück von vorbeiziehenden Delphinen überrascht.

Katzenfreunde kommen auch auf ihre Kosten - beim nächsten Besuch im Hotel "Leckerlis" nicht vergessen!



Die Tauchplätze mit den Booten waren alle sehr schön, wie z.B. Shaab Abu Ramada Ost, Shaab Quais 7 Säulen, Fanadir Dacht oder das Shaab Sabina. Man kam sich vor wie in einem riesigen Aquarium.

Für mich selber waren es nach langer Zeit wieder Tauchgänge mit Napoleons und vorbeischwebenden Adlerrochen.

Auch für Nichttaucher ist ein Bootsausflug durchaus lohnenswert. Anni und ich wurden vom Guide auf unserem Schnorchelgang vom Boot aus begleitet und fühlten uns gut betreut. So konnten wir auch mal ein Riff außerhalb der Hotelanlage bestaunen.

Neben dem Tauchen und Schnorcheln wurde natürlich auch gemeinsam Zeit am Strand, im Pool und an der Poolbar verbracht. Das ist es, was die Paradise Divers ausmacht, gemeinsam Zeit verbringen, Urlaub machen und genießen.



Für uns Taucher war es auch immer ein sehr schöner Augenblick, wenn uns Manu, Gisela, Claudia, Anni und Günter mit einem Deko-Bier am Strand nach unserem Boots-ausflug erwarteten.

Teo wurde von der Bootscrew NORA zu seinem 600. Meerestauchgang mit einer Urkunde und einem selbstgebackenen Kuchen beglückwünscht.

Auch in punkto Ausbildung wurde etwas gemacht, Gerhard hat erfolgreich einen Nitrox-Kurs bei den Blue Water Divers abgelegt. Beiden Glückwunsch dazu.

Was gibt es sonst noch zu schreiben, ach ja, man sollte das Equipment überprüfen (vor Urlaubsantritt), ob z.B. der Tauchcomputer rechtzeitig von der Revision zurück ist oder z.B. vor dem Tauchgang checken, ob sich die eigene Ausrüstung in der Basis-Tauch-Tasche befindet.

Natürlich ist der nächste Tauchurlaub 2025 schon gebucht denn

DIVING is FUN

Claudia Schneider

Wolfgang Wenig





INGENIEURGESELLSCHAFT AUGSBURG
Beratende Ingenieure und Geologen

**BAUGRUND
SPEZIALTIEFBAU
FLÄCHENRECYCLING
ALTLASTEN
UMWELTSCHUTZ
ARBEITSSICHERHEIT**

IGA Ingenieurgesellschaft Augsburg mbH
Gubener Straße 11
86156 Augsburg

**SIGeKo
BGR 128
TRGS 519
BBodSchG §18**

Tel: 08 21 / 41 90 21 - 0
Fax: 08 21 / 41 90 21 - 90
www.iga-ing.de

***„Unsere Leidenschaft
dient Ihrer Gesundheit“***

Praxis für Physiotherapie
Naturheilkunde
Bioresonanztherapie
Medizinische Ästhetik
Infusionskonzepte

Praxis Schwind
Günzburger Str. 19
89340 Leipheim

Termine nach Vereinbarung unter Tel. 08221/72575



Stadtzeitung

Informationen der Stadt Leipzig – gratis verteilt an über 4.200 Haushalte in Leipzig und Umgebung. Vertriebszeitung Auflage 5.950 Exemplare

Leipheim



Nikolausmarkt am Nikolaustag

Zahlreiche Leipheimer Vereine und Institutionen laden am **6. Dezember** ab 16 Uhr zum traditionellen Nikolausmarkt in den Schlosshof ein, der auch heuer wieder vom DLRG Kreisverband Leipzig/Günzburg/Neu-Ulm e.V. organisiert wird.

Die Gäste dürfen sich auf leckere Plätzchen, Crêpes, Waffeln, Würstchen, Flammkuchen, Schupfnudeln, Kässpätzle, Punsch für Groß und Klein sowie weitere weihnachtliche Köstlichkeiten in wunderbarer Atmosphäre freuen. Angeboten werden die kulinarischen Leckereien von der Stadtbücherei, dem Bündnis für Menschenrechte und Vielfalt, den Vereinen In-Kontakt, Faschingsgesellschaft Leipheimer Haufen, Stadtkapelle Leipzig,

Rettungshundegruppe SV OG Leipzig, Tauchsportverein Paradise Divers, Obst- und Gartenbauverein und dem DLRG Kreisverband sowie von den Parteien CSU, UWG sowie Bündnis 90 Die Grünen.

Für die musikalische Umrahmung des Nikolausmarktes sorgen der Posaunenchor Leipzig (ab 17 Uhr) und die Stadtkapelle Leipzig (ab 18 Uhr).

Und was wäre ein Nikolausmarkt ohne seinen Namensgeber? Vor allem die kleinen Gäste dürfen sich gegen 17.30 Uhr auf den Besuch des Nikolaus freuen, der sicher auch wieder kleine Geschenke in seinem Gepäck hat. Gegen 22 Uhr wird das Markttreiben im Schlosshof ausklingen gelassen.



Der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht sowie Michael Gröger, Vorsitzender des DLRG Kreisverbandes, der den Markt organisiert, freuen sich auf zahlreiche Marktbesucher!



Glühwein und Waffelverkauf durch den TSV Paradise Divers Leipzig



Der Europäische Aal ist „Fisch des Jahres 2025“

Gemeinsame Pressemitteilung Deutschen Angelfischerverbandes e.V. (DAFV), des Verbandes Deutscher Sporttaucher e.V. (VDST) und der Gesellschaft für Ichthyologie e.V.

Der Europäische Aal (*Anguilla anguilla*) ist ein faszinierender Bewohner unserer Küsten- und Binnengewässer. Interessant ist der Aal wegen seines komplexen Lebenszyklus, der ihn aber auch besonders empfindlich gegenüber Störungen macht. Der Europäische Aal machte einst



etwa die Hälfte der Fischbiomasse in den europäischen Binnengewässern aus. Die Kanäle der norddeutschen Marschen waren damals so reich an Jungaalen, dass die Bauern sie als Dünger auf die Felder schaufelten oder sogar an ihre Hühner verfütterten. Neben anderen, werden als Ursachen für den starken Bestandsrückgang Lebensraumverlust, Wanderhindernisse und die Folgen des Klimawandels vermutet. Zahlreiche Querbauwerke erschweren heute die Zu- und Abwanderung der Aale in ihre angestammten Lebensräume in den deutschen Gewässern.

Verbreitung, Merkmale und Fortpflanzung

Der Aal hat einen schlangenförmigen Körperbau, bei dem Rücken-, Schwanz- und Afterflosse zu einem umlaufenden Saum zusammengewachsen sind. Bauchflossen fehlen ganz. Die weiblichen Aale werden mit bis zu anderthalb Metern Länge deutlich größer als die Männchen, die maximal 60 cm erreichen. Es gibt zwei Typen der Ernährungsweise, die sich über die Maulform differenzieren lassen, den Spitzkopfaal, der sich überwiegend von Kleinlebewesen wie Krebsen, Würmern und Schnecken ernährt und den Breitkopfaal, der überwiegend Fischnahrung aufnimmt.

Den Großteil ihres Lebens verbringen viele Aal in unseren Binnengewässern. Nach mehreren Jahren Aufenthalt in den Binnengewässern wandern die Aale wieder in Richtung Meer, wobei sich ihr Körperbau in Anpassung an die marinen Verhältnisse verändert. Die Augen werden größer, der Rücken färbt sich dunkel und die Bauchseite silbrig weiß (Blankaal).



Aale besiedeln als Generalisten vielfältige Lebensräume, vom klaren Bergsee bis zum trüben Tieflandfluss. Quelle: Sune Rii Sørensen

Auf der Wanderung Richtung Sargassosee, ein großes Meeresgebiet nördlich der Karibik, wandern sie nicht nur horizontal durch den Atlantik, sondern auch

vertikal. Vermutlich um sich vor Fressfeinden zu schützen, tauchen sie tagsüber auf Tiefen von über 1000 Meter ab. Nach der Paarung in der Sargassosee schlüpfen die Larven, welche mit Unterstützung des Golfstroms als sogenannte Weidenblattlarven an die Küsten zwischen Nordafrika und Nordnorwegen zurückwandern. Noch vor dem Aufstieg in die Flüsse des Festlands entwickeln sie sich zu sogenannten Glasaalen. Der Form nach sehen sie jetzt schon aus wie erwachsene Aale; allerdings sind sie noch vollkommen durchsichtig. Mit Eintritt ins küstennahe Brackwasser beginnen sie sich dunkel zu färben. Mit fortschreitendem Alter wachsen sie heran und die Körperfärbung reicht von gelb-grün bis grau (Gelbaal), bevor sie dann als Blankaale die Reise zurück in die Sargassosee antreten.

Sozioökonomische Bedeutung

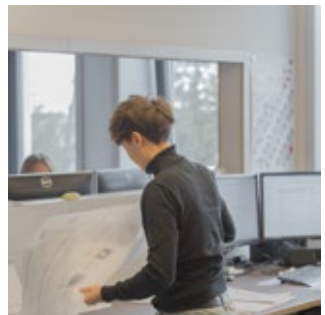
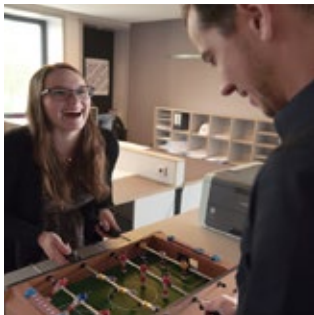
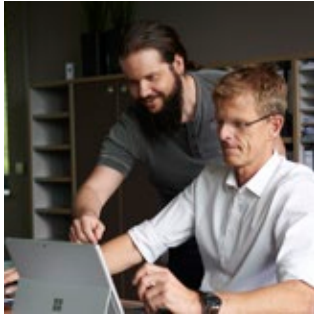
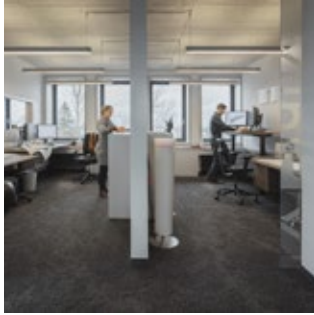
Der Europäische Aal hat aber auch eine große kulturelle und sozioökonomische Bedeutung. Nach Angaben des Internationalen Rates für Meeresforschung (ICES) ist der Bestand stark zurückgegangen. Deshalb ist er die einzige Fischart in Europa, für die es eine eigene EU-Verordnung gibt. Um den Bestand zu stützen und wieder aufzubauen, werden im Rahmen der Verordnung umfangreiche Besatzmaßnahmen durchgeführt.

Die Fangmöglichkeiten wurden in den letzten Jahren immer weiter eingeschränkt. Dennoch ist er nach wie vor ein beliebter Angelfisch und immer noch eine wichtige Einkommensquelle für die Binnen- und Küstenfischerei.

- Langstreckenwanderer der zweimal in seinem Leben den Atlantik durchquert
- Bestand ist durch Gewässerverbauung und Lebensraumverluste bedroht
- Einst der häufigste Süßwasserfisch in Europa
- Ein beliebter Angel- und Speisefisch

Quelle: DAFV, Eric Otten Europäischer Aal (*Anguilla anguilla*).

Erlebe arbeiten im professionellen Umfeld mitten in Leipzig.



Komm in unser Team:

Zur Verstärkung unseres Teams sind wir stetig auf der Suche nach Menschen, die mit uns anpacken wollen.

- Konstrukteur / Bauzeichner (m/w/d)
- Bauingenieur / Statiker (m/w/d)

Ingenieurbüro für Tragwerksplanung
Theodor-Heuss-Straße 01, 89340 Leipzig

www.statix.de



Rüdiger Greb (70)



Ruth Lindenmayer (60)

Geburtstage 2024

Ohne Foto:

Willi Riedel (77)

Inge Riedel (77)

Gerhard Kucserak (66)



Peter Grandel (77)



Wolfgang Laßner (66)



Andrea Funk (60)



Frank Egenberger (60)

Happy
Birthday
wünschen die
Paradise Divers Leipzig



Eva Laßner (66)

Terminkalender und Vorhabenübersicht 2025

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Mi Neujahr	1 Sa	1 Sa 	1 Di	1 Do Tag der Arbeit	1 So
2 Do	2 So	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo 23
3 Fr	3 Mo 6	3 Mo Rosenmontag 10	3 Do	3 Sa	3 Di 
4 Sa	4 Di	4 Di Fasching	4 Fr	4 So	4 Mi
5 So	5 Mi	5 Mi Ascher-Mittwoch	5 Sa	5 Mo 19	5 Do
6 Mo Hl. Drei Könige 	6 Do	6 Do	6 So	6 Di 	6 Fr
7 Di	7 Fr	7 Fr 1988 	7 Mo 15	7 Mi	7 Sa
8 Mi	8 Sa 	8 Sa 	8 Di	8 Do	8 So Pfingsten
9 Do	9 So	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo Pfingstmontag 24
10 Fr	10 Mo 7	10 Mo 11	10 Do	10 Sa	10 Di 
11 Sa 	11 Di	11 Di	11 Fr	11 So Muttertag	11 Mi
12 So	12 Mi	12 Mi	12 Sa JHV	12 Mo 20	12 Do
13 Mo 3	13 Do	13 Do	13 So	13 Di 	13 Fr
14 Di	14 Fr	14 Fr	14 Mo 16	14 Mi	14 Sa
15 Mi	15 Sa 	15 Sa 	15 Di	15 Do	15 So
16 Do	16 So	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo 25
17 Fr	17 Mo 8	17 Mo 12	17 Do	17 Sa	17 Di 
18 Sa  	18 Di	18 Di	18 Fr Karfreitag	18 So	18 Mi
19 So	19 Mi 	19 Mi	19 Sa	19 Mo 21	19 Do Fronleichnam
20 Mo 4	20 Do	20 Do	20 So Ostern	20 Di 	20 Fr
21 Di	21 Fr	21 Fr	21 Mo Ostermontag 17	21 Mi	21 Sa
22 Mi	22 Sa 	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So
23 Do	23 So 	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo 26
24 Fr	24 Mo 9	24 Mo 13	24 Do	24 Sa	24 Di 
25 Sa 	25 Di	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi
26 So 	26 Mi	26 Mi	26 Sa	26 Mo 22	26 Do
27 Mo 5	27 Do	27 Do	27 So	27 Di 	27 Fr
28 Di	28 Fr	28 Fr	28 Mo 18	28 Mi	28 Sa
29 Mi		29 Sa	29 Di	29 Do Christi Himmelfahrt	29 So
30 Do		30 So Beginn der Sommerzeit	30 Mi	30 Fr	30 Mo 27
31 Fr		31 Mo 14		31 Sa	

TSV Paradise Divers Leipheim e.V.

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Di 	1 Fr	1 Mo ³⁶	1 Mi 	1 Sa Allerheiligen	1 Mo ⁴⁹
2 Mi	2 Sa	2 Di 	2 Do	2 So	2 Di
3 Do	3 So	3 Mi	3 Fr Tag der Deutschen ↓	3 Mo ⁴⁵	3 Mi
4 Fr	4 Mo ³²	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do
5 Sa	5 Di 	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr
6 So	6 Mi	6 Sa	6 Mo ⁴¹	6 Do	6 Sa Nikolaus 
7 Mo ²⁸	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So
8 Di 	8 Fr	8 Mo ³⁷	8 Mi	8 Sa	8 Mo ⁵⁰
9 Mi	9 Sa	9 Di 	9 Do	9 So	9 Di
10 Do	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo ⁴⁶	10 Mi
11 Fr	11 Mo ³³	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do
12 Sa 	12 Di 	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr
13 So ↓ Kinderfest Leipheim	13 Mi	13 Sa	13 Mo ⁴²	13 Do	13 Sa
14 Mo ²⁹	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So
15 Di 	15 Fr Mariä Himmelfahrt	15 Mo ³⁸	15 Mi	15 Sa JAF	15 Mo ⁵¹
16 Mi	16 Sa	16 Di 	16 Do	16 So	16 Di
17 Do	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo ⁴⁷	17 Mi
18 Fr	18 Mo ³⁴	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do
19 Sa	19 Di 	19 Fr Tauchausflug EGYPT 	19 So	19 Mi	19 Fr
20 So	20 Mi	20 Sa	20 Mo ⁴³	20 Do	20 Sa
21 Mo ³⁰	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So
22 Di 	22 Fr	22 Mo ³⁹	22 Mi	22 Sa	22 Mo ⁵²
23 Mi	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di
24 Do	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo ⁴⁸	24 Mi Heiligabend
25 Fr	25 Mo ³⁵	25 Do 	25 Sa	25 Di	25 Do 1. Weihnachtstag
26 Sa 	26 Di 	26 Fr	26 So Ende der Sommerzeit	26 Mi	26 Fr 2. Weihnachtstag
27 So	27 Mi	27 Sa	27 Mo ⁴⁴	27 Do	27 Sa
28 Mo ³¹	28 Do	28 So ↓	28 Di	28 Fr	28 So
29 Di 	29 Fr	29 Mo ⁴⁰	29 Mi	29 Sa	29 Mo ¹
30 Mi	30 Sa	30 Di ↓	30 Do	30 So 1. Advent	30 Di
31 Do	31 So	bis 03.10.	31 Fr		31 Mi Silvester



Schatztauchen



Dienstags-
tauchen



Tauchausflug
Ägypten

JAF

Jahres-
abschlussfeier



Nikolaus

Schulferien
Bayern



Thomas Klevar

Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg
 Telefon (08221) 25 13 20 · Telefax (08221) 25 13 22
 E-Mail: optik-forum@t-online.de

Horizontal-Karusselle	Verschiebeanlagen	Palettenregale	
Lifte/Shuttle	Paternoster	Zubehör	

Pfarrstraße 21
D-89346 Bibertal

Tel.: +49 (0) 8226 - 1841
Fax: +49 (0) 8226 - 1615

E-Mail: service@lb-bibertal.de - Internet: www.lb-bibertal.de

Dienstagstauchen

Liebe Dienstagstaucher und alle, die es werden wollen.

Die letzte Saison verlief für uns Dienstagstaucher leider ziemlich holprig. Regnerisch startete es in den Mai, und auch der Juni verlief mit den schweren Hochwassern im Landkreis Günzburg nicht gerade glücklich. Aufgrund der Empfehlung des Gesundheitsamts Günzburg, auf das Baden in diesen Gewässern vorerst zu verzichten, beschränkten wir unsere Aktivitäten für die nächsten zwei Monate zunächst auf den Landkreis Neu-Ulm.



Ein Testtauchgang Anfang September im Lutzenberger See zeigte die Spuren des Hochwassers immer noch deutlich: Auf den Gräsern und Pflanzen des Sees hatte sich eine dunkle, schlammige Schicht abgesetzt. Ab einer Tiefe von zwei Metern war es absolut schwarz und die Sicht gleich null. Der einzige Bereich mit vernünftiger Sicht war die Flachwasserzone entlang des Ufers.



Zudem kam es zu weiteren Ausfällen. Aus teils beruflichen Gründen konnte ich einige Male nicht teilnehmen und auch nicht immer garantieren, dass jemand anderes die Flaschengabe übernimmt oder beim Tauchen dabei ist. Ich hoffe, dass es in diesem Jahr besser wird und möchte mich schon einmal bei den treuen Teilnehmern für das fleißige Erscheinen bedanken.

Genug mit dem Rückblick, schauen wir auf 2025: Wir starten am 6. Mai in die neue Saison.

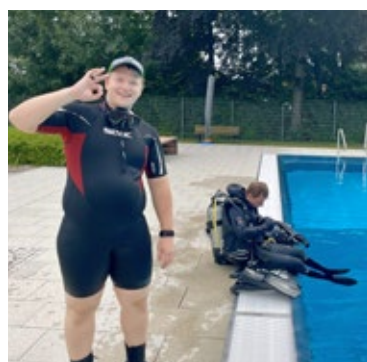
Die Flaschengabe findet am Dienstag im Dive Inn von 18:00 bis 18:30 Uhr statt. Im Anschluss treffen wir uns gegen 19:00 Uhr am See. Dieser wird vorher per WhatsApp oder Facebook bekannt gegeben.

Hiermit möchten wir euch noch einmal herzlich dazu einladen, am Dienstagstauchen teilzunehmen! Das wöchentliche Tauchen bietet wunderbare Möglichkeiten, eure Fähigkeiten im Wasser zu verbessern, die allgemeine Fitness zu fördern, Stress abzubauen und die Seele baumeln zu lassen.

Diving
is
FUN

Bis demnächst!

Tobias



Taucherjugend

Auch das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu, ein Jahr voller Kompromisse und Einschränkungen. Besonders unsere Jugend musste viele Entbehrungen hinnehmen. Bereits im Mai, kaum aus der Winterpause zurück, kam es zu einem abrupten Stopp aller Aktivitäten.

Die Katastrophe des durch Dauerregen verursachten Hochwassers, legte unser Training und alle anderen Vorhaben lahm, da das Freibad Burgau geschlossen werden musste. Lange konnten wir nicht abschätzen, wann wir das Gerätetraining wieder aufnehmen oder die Seen gefahrlos nutzen konnten. Erst im August war es möglich, das erste Training wieder durchzuführen und unser Ferienprogramm anzubieten, das ein voller Erfolg war. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an das Team Jugend für die alljährliche Unterstützung.



Wir mussten leider mitteilen, dass die geplanten Jugendveranstaltungen für 2024 abgesagt wurden. Mehrere unvorhergesehene Ereignisse, darunter Hochwasser, Personalausfälle und organisatorische Probleme, haben dies unumgänglich gemacht. Wir wissen, wie enttäuschend das ist, aber wir arbeiten bereits an neuen Plänen für 2025.

Was planen wir für das Jahr 2025?

Sobald es das Wetter zulässt, möchten wir die Seen wieder erkunden. Im Frei- oder Hallenbad, je nach Verfügbarkeit, werden wir den Nachwuchs fördern. Zudem ist eine kombinierte Übung an einem See geplant, bei der das Erkennen von Gefahren und das Helfen im Vordergrund stehen. Auch der Umgang mit dem Kompass unter Wasser soll geübt werden.

Inwieweit wir diese Ziele umsetzen können, hängt nicht nur vom Wetter, sondern auch von der Unterstützung aller ab. Wir freuen uns auf jeden Fall auf viel schönes Wetter.

Abschließend möchte ich betonen: Taucht sicher, nehmt euch Zeit und achtet aufeinander, damit jeder, der abtaucht, auch gesund wieder auftaucht.“



Euer Jugendleiter

Ein Zehn-Punkte-Plan für ambitionierte Taucher

"Besser tauchen" – das klingt einfach, doch was verbirgt sich dahinter und wie erreicht man dieses Ziel? Im Grunde geht es um eine kontinuierliche Erweiterung des Wissens und der praktischen Fähigkeiten. Linus Geschke, ein Autor von DiveInside, hat zehn subjektive Punkte zusammengetragen, die aus guten Tauchern noch bessere machen können.

1. Übungen in den Tauchgang integrieren

Regelmäßiges Tauchen bietet zahlreiche Gelegenheiten, kleine Übungen in den Tauchgang einzubauen. Wie wäre es, kurzzeitig aufzuhören, mit den Flossen zu schlagen, um die Tarierung zu überprüfen? Oder das Zu- und Aufdrehen der Ventile im Flachwasser zu üben? Auch die Partneratmung mit dem Buddy, auch wenn sie in Zeiten von Oktopus oder zwei getrennten ersten Stufen altmodisch erscheinen mag, schult die motorischen Fähigkeiten ungemein.

2. Gedankenspiele unter Wasser

Was passiert, wenn der Buddy in Panik gerät? Wie reagiere ich, wenn ich selbst die Orientierung verliere? Was tue ich, wenn ich in einem Wrack stecken bleibe oder der Inflator ausfällt? Solche Situationen lassen sich bequem auf dem Sofa im Geiste durchspielen. Unser Gehirn speichert diese mentalen Übungen im Unterbewusstsein ab und kann in realen Situationen darauf zurückgreifen.

3. Grenzen erweitern – aber sicher!

Die Sporttauchverbände empfehlen, nicht tiefer als 30 oder 40 Meter zu tauchen. Doch wer schon lange taucht und diese Empfehlung stets befolgt hat, kann seine Grenzen vorsichtig erweitern. Fünf oder zehn Meter mehr können die Angst vor der "Todeszone" reduzieren. Wichtig ist dabei ein erfahrener Buddy, der über die Pläne informiert ist. Auch bei Dekompressionstauchgängen kann man bewusst in den Bereich eintauchen, in dem die Nullzeit abläuft, und dann die Dekostufen sauber austauchen. Dies ist laut Experten weniger gefährlich als das lange "Schrammeln" entlang der Nullzeitgrenze. Wer Wracks liebt, muss seine Grenzen ohnehin erweitern, da die meisten Kurse nur die äußere Betrachtung lehren. Jegliche Grenzerweiterung sollte langsam und schrittweise erfolgen, ohne Druck von außen oder innen.

4. Lesen, lesen, lesen

Tauchmagazine, Online-Berichte oder Bücher über das Tauchen – Lesen bildet weiter. Man erweitert sein Verständnis, erhält neue Erkenntnisse und bleibt auf dem Laufenden, was Technik, Reiseziele und Lehrmethoden angeht.

5. Spezialbrevets – oft besser als ihr Ruf

Die Anzahl an Sonderkursen und Spezialbrevets ist schier unüberschaubar. Sicherlich gibt es sinnvolle und weniger sinnvolle Angebote. Doch wenn Interesse an einem Kurs besteht, sollte man ihn einfach machen. Oftmals ist die praktische Erfahrung mit einem guten Ausbilder deutlich informativer als erwartet.

6. Der Fundamental-Kurs als Basis für bessere Taucher

Wer es ernst meint mit dem besseren Tauchen, sollte einen Fundamental-Kurs bei GUE (Global Underwater Explorers) oder ISE (Innerspace Explorers) in Betracht ziehen. Egal, ob Sporttaucher mit hundert Tauchgängen oder erfahrener Tauchlehrer mit zweitausend – jeder Teilnehmer profitiert von diesem Kurs. Flossenschlagarten, Ausrüstungskonfiguration, Trimmung, Ventile öffnen und schließen, Gasplanung und stromlinienförmige Kombination aus Ausrüstung und Taucher sind nur einige der Punkte, die behandelt werden.

7. Von den "Tekkies" lernen

Wer noch mehr will, kann einen Kurs wie den "Tec1" von PATD oder ISE in Erwägung ziehen. Hier lernt man den Umgang mit zwei Stageflaschen, Sauerstoff bis zu 100 Prozent und Stage-/Gaswechseln mit geschlossenen Augen. Auch Wissen über Konfiguration und Dekompression wird vermittelt, was auch ambitionierten Sporttauchern zugutekommt.

8. Die Gewässer wechseln

Sowohl Ausbildung als auch Tauchgänge im kalten Süßwasser schulen die Fähigkeiten besser als solche in tropischen Gewässern, insbesondere was die psychische Belastung und die Orientierung angeht. Dennoch sollte man seine Tauchgewässer variieren. Der zweihundertste Tauchgang im heimischen See mag Routine sein, doch die Bedingungen dort sind ganz andere als im offenen Meer mit wechselnden Strömungen und großen Tiefen.

9. Taucher-Talk

Das Zusammensitzen mit anderen Tauchern und der Austausch von Geschichten und Anekdoten ist eine oft unterschätzte Form der Weiterbildung. Man lernt, wie man es besser machen kann – und was man besser bleiben lassen sollte.

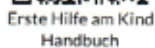
10. Körperliches Training

Tauchen ist nur zu einem geringen Teil ein Sport im eigentlichen Sinne. Doch auch diese wenigen Prozent wollen gemeistert werden. Ausdauersportarten wie Laufen oder Radfahren, regelmäßiges Training im Schwimmbad oder der Einstieg in das Apnoetauchen unter fachgerechter Anleitung helfen, das Ziel zu erreichen: ein besserer Taucher zu werden.

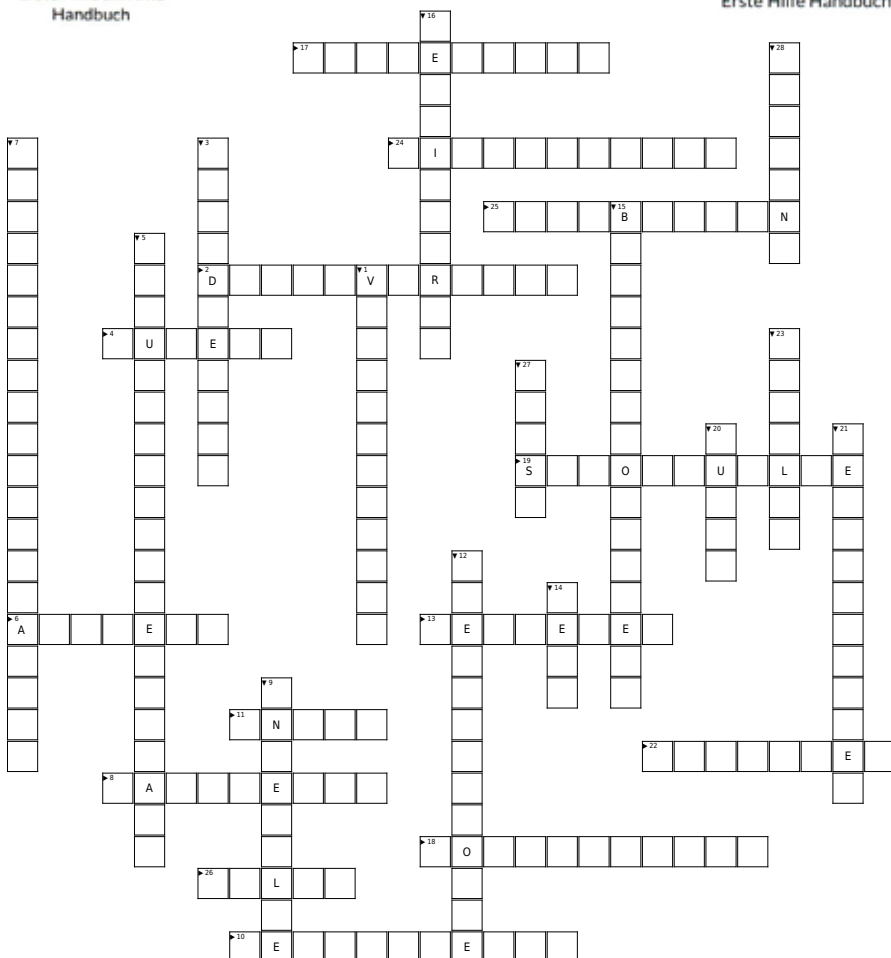
Dieser Bericht fasst die wichtigsten Punkte des Artikels zusammen und bietet einen guten Überblick darüber, wie man sich als Taucher kontinuierlich verbessern kann.

Eine Information des Ausbildungsleiter der Paradise Divers Leipheim!

Diving
is
FUN



Erste Hilfe Handbuch



Fotografiert eure Lösung und sendet das Foto an vorstand@paradise-divers.de! Unter allen Einsendungen bis zum 31. Juli 2025 verlosen wir eine nagelneue Taucherbrille!

Horizontal ►

- (2) Was tun bei starker Blutung
- (4) Was sollte der Verband nicht sein
- (6) was benutze ich bei Verbrennungen
- (8) Was ziehe ich bei einem Unfall an
- (10) Was mache ich bei einem Herz-Kreislaufstillstand
- (11) Was hat ein Patient dem es nicht gut geht
- (13) Wie kann ich dem Patienten helfen
- (17) typisches Zeichen bei einem Krampfanfall
- (18) Für was kann ich das Dreieckstuch nutzen
- (19) Was muss ich bei einem Stromunfall als erstes beachten
- (22) Was tun wir nicht bei Wunden
- (24) Das wichtigste in der Ersten Hilfe
- (25) Das ist im Verbandkasten
- (26) Wo lege ich ausgeschlagene Zähne ein

Vertikal ▼

- (1) Was muss ich als Betriebshelfer führen
- (3) Was stelle ich 200m nach dem Unfall auf
- (5) Wer sichert mich als Ersthelfer ab
- (7) wie kann ich einen Finger versorgen
- (9) Verletzung am Bauch - wie kann ich
- (12) Wie stelle ich fest ob ein Mensch bewusstlos ist
- (14) Was muss mein Motorradfahrer runter
- (15) Wann die stabile Seitenlage
- (16) Probleme in der Brust könnte sein
- (20) Was drin steckt bleibt in der
- (21) Wann darf ich eine Wunde spülen
- (23) Was tue ich bei Nasenbluten mit dem Nacken
- (27) Wie sehe ich das es jemanden nicht gut geht
- (28) Wie lagere ich bei Problemen in der Brust



Erste Hilfe Ausbildung der Taucherjugend im Hallenbad Gundelfingen



ZUR POST

MEIN EISENBAHNHOTEL

*Zug um Zug erholen,
Genießen, träumen*



... im Biergarten, Hotel oder Restaurant!

Hotel zur Post GmbH
☎ 08221 2770

hotel-post-leipzig.de
info@hotel-post-leipzig.de

Bahnhofstraße 6
89340 Leipzig

Zwei neue Lieblingsbiere



**RADBRAUEREI
GÜNZBURG**

www.guenzburger.de

Geräteausgabe Öffnungszeiten



vom 01.01.2025 bis 30.04.2025 und

vom 01.10.2025 bis 20.12.2025

nach telefonischer Absprache (0173 / 8512792)

vom 01.05.2025 bis 30.09.2025

Dienstag von 18:00 bis 18:30 Uhr

Freitag von 18:00 bis 18:30 Uhr

Rückgabe der Leihhausrüstung / Druckluftflaschen

Leihhausrüstung vom Dienstag ist Abgabe am Freitag von 18:00 bis 18:30 Uhr

Leihhausrüstung vom Freitag ist Abgabe am Dienstag von 18:00 bis 18:30 Uhr

Ausrüstungscheck bei Übernahme von Leihhausrüstung

Lungenautomat, Tarierjacket, Tauchanzug, Maske, Schnorchel, Flossen Computer und sonstige Tauchausrüstung/Neopren:

- Überprüfung auf Beschädigungen, Vollständigkeit und Funktion

Druckluftflasche:

- Überprüfung der Ventile auf Beschädigungen mit Druckluftprüfer
- Überprüfung auf äußere Beschädigungen (Netz, Fuß und Lackbeschädigungen)

WICHTIG:

Bei Rückgabe einer Druckluftflasche unter 30 bar Flaschendruck, wird eine Gebühr von **20,00 €** fällig, für Sichtprüfung und Dichtung. Gleiches gilt auch für private Druckluftflaschen, sonst keine Flaschenfüllung.
(aus Versicherungsrechtliche und –technischen Gründen)

Der Entleiher ist für den Ausrüstungscheck selbst verantwortlich und haftet bei Rückgabe für Schäden an der Tauchausrüstung. Leihhausrüstung ist schnellstmöglich nach der Benutzung abzugeben, um eine weitere Nutzung für Andere zu ermöglichen.

Ausnahmen nur nach Rücksprache Gerätewart.

Hinweis zur Flaschenfüllung von privaten Tauchflaschen:

Es erfolgt keine Füllung ohne vorgeschriebene CLP/GGVS – Kennzeichnung/ gültigen Flaschenprüfung, sowie bei nicht vorgeschriebener DIN – Übereinstimmung von Tauchflasche und Ventil. Bei Beschädigungen an Tauchflasche und Ventil erfolgt ebenfalls keine Füllung.

Wolfgang Labner
Gerätewart

**AUF DIE KLEINEN
DINGE IM LEBEN!**



Autenrieder



NATURRADLER

DIE KLASSIKER

www.autenrieder.de

www.leipheim.de

Leipheim



wünscht

**viel Spaß beim Abtauchen
mit den „Paradise Divers“**

Stadt Leipzig | Marktstraße 5 | 89340 Leipzig

TAUCHEN – AUCH EIN SPORT FÜR ÄLTERE GENIESSER

Heutzutage gibt es unter den Tauchern sehr viel mehr ältere Menschen. Sie sind bestrebt, ihre aktive Zeit als Taucher möglichst intensiv auszukosten. Ihre sehr bewusst ausgewählten Ziele führen oft über längere Zeit in tropische und subtropische Gebiete. Es gibt auch mehr ältere Tauchanfänger, nicht nur auf Tauchsafaris. Wir wissen, dass ältere Taucher eher auf Genuss als auf Abenteuer aus sind. Sie tauchen auch deswegen sicher, weil sie sich zurückhaltender verhalten, in der Regel auf große Erfahrung zurückgreifen und bei körperlichen Einschränkungen bereit sind, verantwortungsvoll Beschränkungen ihrer Tauchaktivitäten zu akzeptieren.



Altersbedingte körperliche Einschränkungen

Mit dem Alterwerden sind mehr chronische Erkrankungen verbunden, was oft zu einer dauernden Medikamenteneinnahme führt. Die Medikamente müssen mit dem Tauchen verträglich sein. Das gilt auch für Hilfsmittel und Medizingeräte, wie zum Beispiel Herzschrittmacher. Nicht nur hier ist der Taucherarzt gefragt. Er muss bei der Tauchtauglichkeit typische altersbedingte Einschränkungen bedenken:

- Verminderte körperliche Fitness
- Verminderte Kraft und Ausdauer
- Veränderte Lungenfunktionen
- Verlängerte Reaktionszeiten
- Verminderte Kälteresistenz

Risiken für das Herz-Kreislauf-System

Bereits das schlichte Eintauchen ins Wasser führt zu bestimmten Reaktionen des Körpers. Sie können sich insbesondere bei älteren Tauchern ungünstig auswirken:

- Flüssigkeitsverlagerung ins Körperzentrum
- Engstellung der Blutgefäße der Haut
- Deutlich vermehrte Ausscheidung von Urin

Die unvermeidbaren Folgen dieser Immersionseffekte sind deutliche Flüssigkeitsverluste. Sie können sich bei älteren Menschen besonders ungünstig auswirken, weil sie oft ohnehin dazu neigen, nicht ausreichend zu trinken. Besonders bei sommerlichem Klima oder in (sub-)tropischen Gebieten kann eine solche Dehydrierung extrem schnell eintreten und Ursache für schwere Tauchunfälle werden. „Dickes Blut“ kann nicht ordentlich zum Inertgasabtransport beitragen. Die ganz besondere Gefahr durch die Immersionseffekte betrifft das Herz-Kreislauf-System. Durch die Flüssigkeitsverlagerung ins Körperzentrum wird vom Herzen plötzlich mehr Pumpleistung abgefordert. Bei verminderter Hautdurchblutung kommt hinzu, dass das Herz gegen einen erhöhten Widerstand arbeiten muss.

Mögliche direkte Folgen sind:

- Akuter Bluthochdruck
- Durchblutungsstörungen des Herzens
- Auslösung von Herzrhythmusstörungen
- Akute Luftnot

Nicht nur bei vorbestehenden Herzkrankheiten kann es dadurch akut zu lebensgefährlichen gesundheitlichen Situationen im oder unter Wasser kommen. Es besteht die erhöhte Gefahr des Ertrinkens, ebenso die eines plötzlichen Herztodes.

Risiken für Lungen und Atmung

Die Belastungen durch das Schwimmen unter Wasser sind überraschend hoch. Das liegt an der tiefenabhängig erhöhten Atemgasdichte. Die Änderungen der Atmungsmechanik sind dazu geeignet, bereits bestehende gesundheitliche Einschränkungen an den Atmungsorganen plötzlich manifest werden zu lassen. Auch beim geübten Taucher kommen dauerhaft weniger als 5 % der eingesetzten Körperenergie auf die Flossen. Der limitierende Faktor ist die Atmungsmechanik. Sie kann bei Überforderung sehr schnell aus dem Ruder laufen.

Besondere Aufmerksamkeit beim Gesundheitscheck

Der untersuchende Tauchmediziner wird sich deswegen beim Check der Tauglichkeit älterer Taucher zusätzlich besonders auf die Funktionsdiagnostik von Herz-Kreislauf- und Atmungssystem konzentrieren, dabei die körperliche Belastungsfähigkeit und Ausdauer beurteilen sowie Muskulatur und Skelettsystem checken. Ziel ist die profunde Beratung, unter welchen Bedingungen ein Taucher mit altersbedingten Einschränkungen noch sicher tauchen kann.



RATSCHLÄGE IM HÖHEREN LEBENSALTER

SICHERHEITSSPIELRAUM VERGRÖßERN

- Kürzere und flache Tauchgänge wählen
- Sicherheitsstopps und langsame Aufstiegs geschwindigkeit beachten
- Wiederholungstauchgänge reduzieren
- Nitrox statt Luft als Atemgas verwenden

LEISTUNGSTOLERANZ ERHALTEN

- Geeignete altersangepasste sportliche Aktivitäten mit Schwerpunkt Ausdauer und Muskelkraft betreiben

AUSTROCKNUNG VERMEIDEN

- Konsequente Flüssigkeitszufuhr vor dem Tauchgang.

TIPP: Ein guter Speichelfluss ist ein Zeichen für einen ausgeglichenen Flüssigkeitshaushalt.

BELASTUNGEN MINIMIEREN

- Körperliche Leistungsgrenzen nicht geplant ausreizen
- Durch entspanntes Tauchen Stress vermeiden

SPRÜNGE INS WASSER VERMEIDEN

- Ins Wasser gleiten lassen, um die akuten Immersionseffekte zu minimieren

KÄLTESCHUTZ OPTIMIEREN

- Der individuelle Kälteschutz sollte so ausgelegt sein, dass selbst leichtes Frösteln vermieden wird



Geplante Vereinsaktivitäten 2025 auf einen Blick

Stand: 04/2025



Monat	Aktivität
Januar	Keine Aktivitäten
Februar	Keine Aktivitäten
März	Neueröffnung Gartenhallenbad? Seereinigung
April	Jahreshauptversammlung
Mai	Antauchen
Juni	Sommerhocketse
Juli	Frühschoppen Kinderfest
August	Schnuppertauchen
September	Ägypten
Oktober	Herbstfest
November	Jahresabschlussfeier
Dezember	Nikolausmarkt

Haifütterungen und ihre Folgen

https://taucher.net/tnetdocs/BLIND_DATES_de-Kapitel_06.pdf

Gerhard Wegner & Christine Gstöttner



Nach dem Haiunfall vor Hurghada ging dieser Tage wieder eine Schreckensmeldung um die Welt. An dem berühmten Tauchplatz Embudu Express, vor der gleichnamigen Malediveninsel, wurde letzte Woche eine Frau beim Schnorcheln durch einen Ammenhai verletzt. und schon kocht die Gerüchteküche. Wie bei dem Haiunfall in Hurghada sollen direkte oder indirekte Haifütterungen die Ursache sein. So wird zumindest hinter vorgehaltener Hand gemunkelt. Sind Haifütterungen wirklich der Grund für all diese Haiangriffe? Die Einschränkungen kommen von einem der bekanntesten Haiforscher Dr. Samuel Gruber hat es in einem Gespräch auf den Punkt gebracht. Er sagte: Kein Haiunfall dieser Welt ist zu erklären. Die Gründe: Es gibt einfach zu wenig Unfälle und viel zu viele Einflussfaktoren. Da hat er sicherlich recht, aber wir Menschen und vor allem die Medien brauchen Erklärungen.

Möglichst einfache und überschaubare. Das ist das, was aktuell gerade passiert. Durch Futter angelockte Killerhaie oder wegen Überfischung ausgehungerte Haie sind eine einfache Erklärung. Ebenso ist die öffentlich kommunizierte Jagd auf den Mörderhai und die Zurschaustellung des erlegten Tieres eine einfache Lösung für die Touristen vor Ort.

Einfach - aber nicht unbedingt wahr. Wie soll man einen Haiunfall erklären, wenn man es laut Dr. Gruber gar nicht kann? Nicht einfach, wenn Haiunfälle mit Todesfolgen dagegenstehen. Umso wichtiger, die Gründe der seltenen Unfälle irgendwie zu verstehen. Klar war, dass wir uns dabei nicht auf Wissenschaft berufen konnten. Also machten wir das, was die Menschheit schon seit Urzeiten mit großem Erfolg macht, wenn sie mit Unbekanntem konfrontiert ist. Welche Tiere und Situationen für uns gefährlich sind und welche Pflanzen und Beeren giftig oder genießbar sind, lernen unsere Vorfahren nicht durch Wissenschaft, sondern durch Erfahrung.

Learning by doing – wie es die Engländer sagen.

Erkenntnis 1:

Als Raubtiere sind Haie vorwiegend futterorientiert. Wenn sie nicht gerade dem anderen Geschlecht hinterherhecheln, sind sie auf der Suche nach Futter. Egal ob es sich nur um den Geruch nach Futter handelt, um Geräusche, die nach Futter klingen oder um einen leckeren Happen im Wasser – all das lockt sie über weiter Entfernungen an, macht aus einem eher scheuen Tier ein sehr neugieriges und es verändert sowohl das Verhalten einzelner Haie als auch die Gruppendynamik.

Erkenntnis 2:

Eine Haifütterung mit einem Köderkorb, gefüllt mit Fischstücken. Eine beliebte Methode bei Haifütterungen. Der Geruch lockt Haie magisch an. Trotzdem entsteht keine Hektik. Neugierig umkreisen sie den Korb und bleiben auf vorsichtigem Abstand zu den Tauchern.

Die gleiche Situation, wenige Minuten später. Der Guide wollte den Tauchern „Acion“ bieten und kippte den Korb aus. Die Fischstücke verteilten sich im Wasser und schlagartig veränderte sich die Verhalte der anwesenden Haie. Hektik brach aus, kreuz und quer schossen sie durchs Wasser, rempelten sich gegenseitig und Taucher an, die sich zu nahe heranwagten. Die Situation wurde unberechenbar.

Sind Haifütterungen also jetzt der Auslöser für Haiunfälle?

Ein klares Nein. Futter im Wasser, auch offenes Futter ist zwar eine zentrale Stimulanz, erhöht aber nur das Risiko einer nahen Haibegegnung. Erst wenn zusätzliche Faktoren hinzukommen, wird es gefährlich.

Diese weiteren Unfallfaktoren sind:

Die Art des Hais

Es gibt über 500 Haiarten und nur wenige können aufgrund ihrer Größe, ihrer Zähne und ihres Verhaltens einem Menschen überhaupt gefährlich werden. Tigerhaie, Bullenhaie, Weiße Haie jagen zum Beispiel normalerweise in flachen Ufergewässern, sie sind groß und haben Messerzähne. Kein Wunder, dass diese drei Haiarten auch an den meisten Unfällen beteiligt sind.

Irritationen der Sinne:

Das umfasst alles, was seine Sinne beeinträchtigt, also schlechte Sicht, viele Geräusche im Wasser, viele unterschiedliche Gerüche oder elektrische Spannungen, wie zum Beispiel bei einem Gewitter.

Konkurrenz:

Einzelne Haie verhalten sich anders, als eine Gruppe von Haien. Der Konkurrenzfaktor, also wem gehört das Futter ist hier ein wesentlicher Faktor, um Scheu und Vorsicht zu verlieren.

Persönlichkeit des Tieres:

Wer selbst Hausiere hat, weiß, dass Hunde nicht gleich Hunde sein, Katzen nicht gleich Katzen, selbst Kanarienvögel haben unterschiedliche Charaktere. Manche Tiere sind neugieriger als andere und manche sind sogar richtige RauHolde. Das gilt genauso für Haie.

Konditionierung:

Damit ist gemeint, dass sich Haie auch an Menschen gewöhnen können und damit ihre ursprüngliche Scheu sogar verlieren. Das geschieht unter anderem in Gebieten, in denen sich Menschen und Haie regelmäßig begegnen, also zum Beispiel in Jagdgebieten der Haie, die sie sich mit Strandbesuchern oder Wassersportlern teilen.

Kein Respekt:

Der Unterschied zwischen dem gefährlichen Aussehen von Haien und ihrer Ungefährlichkeit für Menschen hat in vielen Gebieten zu einem richtiggehenden Haitourismus geführt. Leichtsinn und unverantwortliche Haifütterungen sind leider üblich.

Einfache Schlussfolgerung:

Je mehr Unfallfaktoren sich addieren, umso höher ist das Risiko einer Verwechslung, eines Haiunfalls. Mit dieser These könnte man theoretisch die meisten Haiunfälle irgendwie erklären und auch das Risiko einer Haifütterung einschätzen. Klar ist, dass Futter im Wasser der stärkste Reiz ist und alle anderen Faktoren verstärkt. Aber warum kommt es dann bei einigen Unfällen nur zu Rempelen mit einem möglichen Testbiss und bei anderen sind mehrfache, ernsthafte Bisse dokumentiert?

Das Geheimnis liegt in der Motivation des Hais, einen Menschen anzugreifen. Unsere Experten sprechen hier von drei bis vier Szenarien. Entsprechend dem Modus, in dem sich der Hai befindet, unterscheidet sich die Art und Schwere des Haiunfalls.

Der Hai jagt:

Charakteristisch dabei ist ein schneller, harter Angriff mit heftigen Bissen, um die Beute zu schwächen. Das ist die seltenste Art eines Haiangriffs auf einen Menschen. Und dabei handelt es sich immer um eine Verwechslung. Die Auslöser sind vor allem typische Stimulanzien, die den Jagdtrieb eines Hais wecken, wie offenes Futter im Wasser oder hektische Bewegungen, die den Hai einen verletzten Fisch vortäuschen.

Der Hai sondiert:

Auch hier ist wieder Futter im Spiel. Gerüche oder Geräusche, die dem Hai Futter versprechen, ohne den Jagdtrieb zu wecken. Der Hai ist neugierig, wird aber sehr vorsichtig und verhalten agieren, da er nicht weiß, was ihn am Ende des Geruchs erwartet. Die These der addierten Unfallfaktoren passt hier perfekt. Jeder weitere Unfallfaktor wird ihn noch neugieriger machen. Er kann rempeln oder sogar einen Testbiss ansetzen. Das klingt schlimmer als es ist. Ein Testbiss ist kein wirklicher Biss. Da ein Hai keine Hände hat, wird er zunächst mit allen Sinnen versuchen, sich über das unbekannte Objekt klar zu werden. Am Schluss einer solchen Untersuchung steht Anrempern und erst, wenn er sich danach immer noch unsicher ist, kommt es zu einem Test- oder Gaumenbiss. Dabei drückt er die Ober- und Unterkiefer an das Objekt, ohne dabei wirklich zuzubeißen. Hier kommen seine Geschmacksknospen im Gaumen zum Einsatz. Ein neugieriger Hai, der sondiert, ist die häufigste Unfallursache. Dabei kommt es aber nur in selten Fällen zu echten Bissen. In 99,9% aller Fälle dreht der Hai vorher ab.

Der Hai ist im Stress:

Ein solches Szenarium entsteht, wenn andere Haie mit im Spiel sind. Durch den Konkurrenzdruck sind die Haie aufgeregt und schießen durchs Wasser auf der Suche nach Beute. Dabei kann es aus lauter Stress zu Rempelen und Bissen kommen. Fehlender Respekt vor den Tieren und mangelnde Vorsichtsmaßnahmen sind hier die vom Menschen selbst verschuldeten Risiken.

Der Hai wehrt sich:

Schläge und Tritte wehren einen Hai nicht unbedingt ab. Auch das Wegschieben und Wegdrücken können Haie als Angriff auffassen und wehren sich mit Bissen. Können wir mit all dem Wissen den Haiunfall vor Hurghada jetzt erklären? Sortieren wir mal, was wir alles wissen. Dank dem Know how unserer Experten wissen wir doch eine ganze Menge über das Verhalten von Haien. Und die Details? Vom Unfall vor Hurghada gibt es sogar einen Film und mehrere Augenzeugenberichte. Wir wissen die Art des beteiligten Hais und ein wenig die Vorgeschichte. Mehr Fakten gibt es bei fast keinem anderen Haiunfall. Versuchen wir es also einmal.

Der Versuch einer Erklärung

Ein Tigerhai nähert sich auf seiner normalen Futterpatrouille einem Badestrand. Die Strandwache bemerkt die Flosse und gibt Haialarm. In heller Panik verlassen die Badegäste das Wasser. Die hektischen Geräusche ihrer Flucht machen den Hai neugierig und er schwimmt zum Strand. Im Wasser ist nur noch ein Schwimmer. Der Alarm und die entsetzten Schreie der anderen Badegäste versetzen auch jetzt ihn in Panik. So schnell er kann, versucht er das Ufer zu erreichen. Seine hektischen Fluchtbewegungen sind ein weiterer Reiz für den Tigerhai. Bewegungen unter Wasser erzeugen für Haie Geräusche und das panische Schwimmen erzeugt genau die gleichen Frequenzen wie verletzte Fische. Dazu kommt die Flucht. Ein weiteres Indiz für mögliche Beute. Aber er ist noch unentschlossen, umkreist den Schwimmer stößt ihn an, hebt ihn sogar kurz aus dem Wasser. Panisch tritt der Schwimmer jetzt um sich. Im Jagd- und/oder Abwehr-Modus beißt der Hai mehrfach zu und verletzt dabei eine Schlagader. Als kurz darauf die Küstenwache eintrifft, kann sie nur noch die Leiche des Schwimmers bergen.

Und damit sollten wir es genug sein lassen. Bei durchschnittlich weltweit nur 60-80 sogenannter Haiattacken mit 6-10 Toten pro Jahr ist im Grunde jede Erklärung sowieso überflüssig. Fest steht, Menschen gehören nicht ins Nahrungsspektrum der Haie und bei den wenigen Attacken pro Jahr handelt es sich um extrem seltene Unfälle.



Benimmregeln bei einer Haibegegnung:

- Vor allen Dingen ruhig bleiben. Keine hektischen Bewegungen, keine panische Flucht – das wird den Hai sonst anlocken.
- Möglichst mit anderen Schwimmern oder Badegästen zu einer Gruppe zusammenschließen, eine Gruppe hält den Hai auf Abstand. Respekt behalten und nicht leichtsinnig werden, weil so wenig passiert. Der Hai könnte dir deinen Leichtsinn sehr übelnehmen Wenn es geht, eine senkrechte Position einnehmen. Das verwirrt den Hai, weil er im Meer nur horizontale Lebewesen kennt. Das setzt jedoch eine ziemliche Kaltblütigkeit voraus, dem Hai seine Beine entgegenzustrecken.
- Das Tier im Blick behalten. Sollte der Hai kreisen, mit ihm drehen. Unser Tipp: Beim Schwimmen in Gewässern, in denen Haie vorkommen, benutze eine Schwimmbrille oder Tauchermaske. Die Erfahrung zeigt, dass eine Haiannäherung meist nur erfolgt, wenn sich das Tier unbemerkt fühlt.
- Wenn das Tier trotzdem zu dicht auf die Pelle rückt, no?alls von oben auf die Schnauze drücken und nach unten wegschieben oder hinter den Kiemen anfassen und kräftig wegdrücken.
- Auf keinen Fall den Respekt verlieren und nach dem Hai schlagen oder treten.

Quelle: https://taucher.net/diveinside-haifuetterungen_und_ihre_folgen-kaz9044

Eine persönliche Meinung hierzu:

Haisichtungen sind für viele Taucher etwas Besonderes. Ohne Anfütterung sind sie auch - mit wenigen Ausnahmen wie beschrieben - in den allermeisten Fällen ungefährlich und mehr als ein echt tolles Erlebnis. Es ist die Anfütterung, die zu unnormalem Verhalten der Haie und damit einer erhöhten Gefährdung für Taucher, Schnorchler und Schwimmer führt. Also liebe Taucher: Meldet euch einfach nicht für Haifütterungen an, dann wird das weniger angeboten und führt damit zu mehr Sicherheit für Menschen im Wasser.

Bruno Bevilacqua

Vizepräsident Paradise Divers Leipheim



Tauchausflug September/Oktober 2025
Stella Beach Resort & Spa
Makadi Bay - Hurghada - Ägypten



- Dieses All-inclusive-Resort erwartet uns mit einem weitläufigen Poolkomplex im Bereich Makadi Bay. Freut euch auf einen Sandstrand und ein Hausriff.
- Alle Zimmer im Stella Makadi verfügen über einen eigenen Balkon/Terrasse, eine Minibar und einen eigenen Safe.
- Klimaanlage und große Fenster gehören in allen Zimmern zum Standard.
- Das Stella Makadi Resort & Spa verfügt über einen 380 m langen eigenen Bootsanleger und einen Wellnessbereich mit einem saisonalen Innenpool.
- Trainieren Sie im Fitnessraum des Resorts, spielen Sie eine Partie Tennis oder entspannen Sie in der Sauna.

Kartenausschnitt Makadi Bay



Buchungsbeispiel

<https://c.24.de/pr/YKCKUT>

Stella Beach Resort & Spa ★★★★★

Makadi Bucht, Hurghada & Safage • 0,3 km zum Stadtzentrum

8,0 **Sehr gut**
726 Bewertungen

Buchungsbeispiel

<https://c.24.de/pr/YKCKUT>

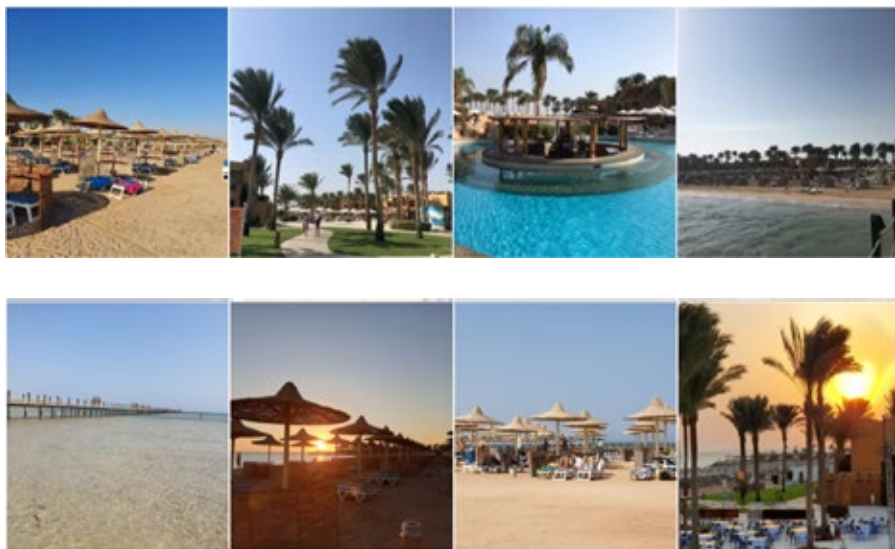
Ihre Flugzeiten	Ihre Leistungen	Ihr Reisepreis
✈ Fr., 19.09.2025 Direktflug München - Hurghada 13:30 - 18:45 Uhr 4:15 Std. TUIfly	1x Doppelzimmer Premium ⓘ 14 Übernachtungen Premium Garden View All Inclusive ⓘ Hotel-Transfer ⓘ Zug zum Flug ⓘ Gartenblick Balkon/Terrasse Inkl. 20 kg Gepäck p. P. ⓘ	Erwachsener 1.405,00 € Erwachsener 1.405,00 € 4.260,00 € Gesamtpreis ⓘ 2.810,00 € 350 Punkte Gesamtpreis einschließlich Steuern und Gebühren. Eventuell erfolgt vor Ort die Berechnung einer zu bezahlenden Kurtaxe.
✈ Fr., 03.10.2025 Direktflug Hurghada - München 19:45 - 23:25 Uhr 4:40 Std. TUIfly		

Weiter Infos: eMail vorstand@paradise-Divers.de

Essen



Strand



Zimmer





Diving - Extra Divers Makadi Bay



- Für jeden Taucher perfekt!
- Die Tauchbasis der Extra Divers Makadi Bay liegt in der Mitte der Bucht, direkt am Strand.
- Das vielfältige Tauchangebot reicht von Hausrifftauchgängen, über Kurztrips, Halbtages- bis hin zu Ganztagestouren mit den Tagesbooten.
- Durch die ideale Lage der Basis zwischen Hurghada und Safaga werden die schönsten Riffe beider Tauchgebiete angefahren.
- Hotels des Madinat Makadis sind mit nur wenigen Gehminuten.



Tauchangebot

- Das schöne Hausriff bietet zahlreiche Highlights
 - Am Steg wird ein kostenloser Flaschenservice für Taucher angeboten, d.h. die Ausrüstung wird bequem per Golfcaddy an die Einstiegstelle und zurück transportiert.
 - Neben dem Flachwasserbereich erstreckt sich der größte Teil des unmittelbaren Hausriffes auf circa 14 bis 18 Meter.
 - Schildkröten sind sehr häufig am Hausriff anzutreffen, außerdem gibt es Seepferdchen, Pegasusfische, Geisterpfeifenfetzenfische, Mangrovenrochen, Adlerrochen und vieles mehr.
 - Wöchentlich gibt es Ausfahrten zum berühmten 110 m langen Wrack der Salem Express und anderen eindrucksvollen Tauchplätzen wie z.B. Panorama Reef, Abu Kafan, Ras Abu Soma und Carless Reef. Besonderer Beliebtheit erfreuen sich das bekannte „Dolphin House Reef“.
 - Auch Nichttaucher und Schnorchler sind auf den Tauchausflügen jederzeit herzlich willkommen.
 - Auch zahlreiche Kurztrips oder Halbtagestouren mit dem Boot sind besonders geeignet, da sie nach ca. 2 bzw. 4 Stunden wieder zum Hotel zurückkehren.
 - Early Morning, Sunset- und Nachttauchgänge stehen ebenfalls auf dem Programm
- Tauchangebot

Bali - Insel der Vielfalt

Letztes Jahr fiel unsere Wahl für einen Tauchurlaub auf Bali, eine Insel die sehr viel zu bieten hat. Es sollte kein ausschließlicher Tauchurlaub werden, die balinesische Kultur und die Natur der Insel wollten wir ebenfalls kennenlernen.

Wir wurden nicht enttäuscht. Unser erster Aufenthalt war in Candi Dasa im Osten Balis. Dort erkundeten wir erst einmal 5 Tage lang die Unterwasserwelt dieser Gegend. Eine bunte Mischung erwartete uns. Ob die Mantas vor Nusa Penita, Haie bei den Gilis oder schöne intakte Korallenriffe mit vielen Fischschwärmen, Schildkröten und einer enormen Artenvielfalt der Riffbewohner. Wir konnten uns gar nicht satt sehen. Auch das Wrack der Liberty vor Tulamben durfte nicht fehlen. Die Liberty liegt nur ca. 30 m vom Strand entfernt und in einer geringen Tiefe von 3 - 30 Metern. Das 1942 versenkte Wrack ist sehr schön von Weich- und Hartkorallen bewachsen und eine Vielzahl von Rifffischen wie Falterfische, Wimpelfische, Schwärme von Makrelen und Süßlippen, Geisterpfeifenfische, Doktorfische oder Zackenbarsche und vieles mehr findet man hier.



Den letzten Tag in Candi Dasa nutzen wir um die Sehenswürdigkeiten der näheren Umgebung zu erkunden. Wir besuchten ein Einheimischendorf in Tenganan und machten uns danach auf den Weg zum Taman Ujung Wasserpalast. Auf dem Rückweg besichtigten wir den Wasserpalast Tirta Gangga, der sehr schön, aber auch kein Geheimtip mehr ist.

Die Fahrt einmal quer durch Bali zu unserem zweiten Tauchziel, Pemuteran im Nordwesten nutzen wir um die Insel von einer ganz anderen Seite kennenzulernen. Vorbei an üppig tropischen Landschaften



führte unser Weg zum atemberaubenden Besakhi Mother Tempel. Dieser Tempel ist der größte und wichtigste von Bali, er liegt am Fuße des Agung Vulkans, verteilt sich auf sieben Terrassen und besteht aus 55 Einzeltempel und Schreinen. Danach ging es weiter durch das sattgrüne Kintamani Hochland, vorbei am Vulkan Mount Batur und dem Lake Batur. Noch



ein kurzer Zwischenstop am Beji Tempel dann ging es weiter nach Pemuteran, wo wir in unserem Hotel, müde von den vielen Eindrücken, einchecken konnten.

Gleich am nächsten morgen ging es wieder unter Wasser, es wurden die vorgelagerten Riffe angefahren. Auch hier schön bewachsene Korallenriffe mit einer Vielzahl bunter Riffbewohner. Am nächsten Morgen ging es los zu drei Tauchgängen in den Nationalpark um Menjangan, nach 30 Minuten Bootsfahrt konnten wir in die schöne Unterwasserwelt eintauchen. Hier erwarten uns tolle Steilwände, Pygmäen Seepferdchen, unterschiedliche Riffhaie, Schildkröten, große Fischeschwärme und vieles mehr. Die nächsten Tage tauchten wir wieder bei den vorgelagerten Riffen und einen Mandarin-Tauchgang wollten wir uns natürlich nicht entgehen lassen. Hier gingen wir am späten Nachmittag gleich vom Strand aus ins Wasser und machten uns auf den Weg zu den Mandarinfischen, die bei Einbruch der Dämmerung ihren Paarungstanz zeigen. Sie schwimmen zusammen aus den Hirschkorallen ca. 30 - 50 cm nach oben um dann gleich wieder in den Korallen zu verschwinden. Wir hatten Glück und konnten zwei Paare beobachten.



Nach fünf Tauchtagen in Pemuteran begannen wir mit einer kleinen Rundreise.

Auf der Fahrt nach Ubud besuchten wir den GitGit Wasserfall und den Ulun Danu Beratan Temple in Bedugul. Das Highlight des Tages waren die Jatiluwih Reis Terrassen welche zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören, die muss man gesehen haben, einfach unbeschreiblich.



Am nächsten Tag besuchten wir den Kehen Tempel und das Einheimischendorf Pengelipuran. Wieder in Ubud zurück hatten wir Zeit die Stadt auf eigene Faust zu erkunden und ließen das bunte Treiben auf uns wirken.

Der letzte Tag der Rundreise begann mit dem Besuch einer ca. einstündigen balinesischen Tanz-/Theateraufführung. Danach machten wir uns auf den Weg Richtung Seminyak. Wir besuchten den absolut sehenswerten Taman Ayun Tempel und fuhren dann zum Highlight des Tages, der Tanah Lot Meerestempel, traumhaft schön. Der Tempel liegt auf einer Felsspitze im Meer dicht am Ufer und ist nur bei Ebbe zu Fuß zu erreichen.



In Seminyak angekommen hatten wir noch einen Tag, den wir nur am Strand verbrachten um den ganzen Urlaub revuepassieren zu lassen, bevor wir uns auf den Heimweg machten.

Wir sind total begeistert von Bali, ihren friedlichen und freundlichen Menschen, deren Kultur und der unbeschreiblichen Natur über- wie unter Wasser.

Fazit: Absolut empfehlenswert!

Jutta und Bernd

Tauchsportverein Paradise Divers Leipheim e.V.

Gebühren- und Beitragsordnung Gültig ab 01.01.2016

MITGLIEDERSTATUS	JAHRESBEITRAG
Einzelmitglied ab 18 Jahren AKTIV (inkl. Mitgliedschaft beim VDST)	€ 95,00 (8,00 € im Monat)
Partner-/Familienmitglied ab 18 Jahren AKTIV (inkl. Mitgliedschaft beim VDST) <i>Kinder bis 13 Jahren sind beitragsfrei</i>	€ 82,00 (7,00 € im Monat) <i>pro Person</i>
Einzelmitglied Jugendliche von 14 bis 17 Jahren AKTIV (inkl. Mitgliedschaft beim VDST)	€ 35,00 (3,00 € im Monat)
Einzelmitglied ab 18 Jahren <i>Auszubildende, Schüler und Studenten (mit Nachweis)</i> AKTIV (inkl. Mitgliedschaft beim VDST)	€ 55,00 (4,60 € im Monat)
Einzelmitglied Kinder 8 bis 13 Jahren AKTIV (inkl. Mitgliedschaft beim VDST) <i>Beitragsfrei wenn mindestens ein Elternteil Mitglied ist</i>	€ 14,00 (1,20 € im Monat)
Einzelmitglied ab 18 Jahren PASSIV (ohne Mitgliedschaft beim VDST)	€ 61,00 (5,10 € im Monat)
Partner-/Familienmitglied ab 18 Jahren PASSIV (ohne Mitgliedschaft beim VDST) <i>Kinder bis 13 Jahren sind beitragsfrei</i>	€ 48,00 (4,00 € im Monat) <i>pro Person</i>
Einmalige Bearbeitungsgebühr bei neu aufgenommenen aktiven Mitgliedern	€ 29,00 <i>pro Mitgliederstatus</i> <i>Gebühr entfällt bei Kindern bis 13 Jahren und passiven Mitgliedern</i> <i>Gebühr wird bei Partner-/Familienmitgliedschaft nur einmal erhoben</i>

Grundsätzliche Hinweise und Leistungen

Unser Tauchsportverein Paradise Divers Leipheim e.V. ist Mitglied im Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV), im Bayerischen Landestauchsportverband e.V. (BLTV) und im Verband Deutscher Sporttaucher e.V. (VDST). Die Tauchausbildung wird nach den internationalen Richtlinien der Confédération Mondiale Activités Subaquatiques (CMAS) durchgeführt.

Für alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder besteht ein Versicherungsschutz durch eine Unfall-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung. Zusätzlich besteht für alle aktiven Mitglieder eine weltweite Tauchsportunfall-, Tauchsporthaftpflicht-, Tauchsportrechtsschutz- und eine Auslandsreisekrankenversicherung, verbunden mit einer medizinischen 24-Stunden Taucherhotline (inklusive Druckkammerbehandlung im In- und Ausland). Die Auslandsreisekrankenversicherung bietet Versicherungsschutz bei allen Auslandsreisen bis zu einer Reisedauer von 8 Wochen. Jedes aktive Mitglied erhält vom VDST eine Mitgliedskarte per Post zugestellt. Gemäß Gebührenordnung wird eine Aufnahme- und Bearbeitungsgebühr für „neu aufgenommene“ aktive Mitglieder erhoben. Für Kinder bis 13 Jahren entfallen die Gebühren, wenn mindestens ein Elternteil Mitglied ist. Die Mitgliedschaft endet durch eine schriftliche Austrittserklärung an den Vorstand, zum Schluss eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 3 Monaten.

Aktuell wird das Gartenhallenbad Leipheim bis Voraussichtlich Ende 2023 renoviert. Während dieser Zeit mieten wir je nach Verfügbarkeit Hallenbad- oder Freibadzeiten z.B. in Burgau oder Gundelfingen an. Diese Zeiten können von aktiven Mitgliedern zum Training genutzt werden. Für Kinder und Jugendliche finden zu diesen Zeiten regelmäßig Trainings unter Anleitung von Tauchlehrern und Übungsleitern statt.

Für Jugendliche bis zu 14 Jahren ist der Erwerb von Tauchscheinen bis GDL Junior*** (KTSA Gold) gebührenfrei. Für aktive Mitglieder ist das Ausleihen von Tauchausrüstung, von Druckluftflaschen sowie das Füllen privater Druckluftflaschen mit dem Vereinskompessor kostenlos. Es finden organisierte Tauchausflüge in den Sommermonaten, dienstags Abend zu den umliegenden Seen (z.B. Wünschsee, Pfuhler See) und am Wochenende zu den Seen in der näheren Umgebung (z.B. Bodensee, Blindsee) statt. Weitere Tauchausflüge ins Ausland (z.B. Kroatien, Ägypten) werden regelmäßig angeboten, organisiert und durchgeführt. Angebote an Schulungs-, Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen werden jährlich ausgeschrieben. Jedes Mitglied erhält einmal im Jahr unser Vereinsheft mit Berichten, Neuigkeiten und Terminübersichten. Jedes VDST-Mitglied erhält jährlich sechs Ausgaben des Mitgliedermagazins „VDSTsporttaucher“ per Post zugesandt.

Tauchsportverein Paradise Divers Leipzig e.V.

Postfach 12 52 * 89337 Leipzig * e-mail: vorstand@paradise-divers.de



Beitrittserklärung/Aufnahmeantrag

Für jedes Familienmitglied ist ein Antrag auszufüllen!

Mitgliedschaft im Tauchsportverein Paradise Divers Leipzig e.V.

- ☐ Einzelmitglied ☐ aktiv ☐ passiv ☐ *1) Partner-/Familienmitgliedschaft mit ☐ Kinder
☐ weiblich ☐ männlich ☐ Kinder-/Jugendmitglied ☐ Schüler ab 18 Jahren mit Nachweis

Name: Vorname:

Straße/Nr.: Geburtsdatum:

PLZ: Ort:

TelefonNr.: E-Mail:

VDST Mitgliedsnummer : Mitglied ab (Datum):

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung, die Gebühren- und Beitragsordnung des Tauchsportverein Paradise Divers Leipzig e.V. an. Die Mitgliedsbeiträge werden ausschließlich per Lastschrift jährlich im Voraus eingezogen. Die Höhe der Mitgliedsbeiträge wird in der Jahreshauptversammlung festgelegt. Weitere Informationen über den Verein sind auf der Homepage: www.paradise-divers.de einsehbar. Änderungen der Art der Mitgliedschaft, sowie Adressenänderungen und Änderungen der Bankverbindung teile ich dem Verein unverzüglich mit. Bleiben Familienmitglieder nachdem sie das 14. bzw. 18. Lebensjahr erreicht haben Mitglied im Verein, so ist ab dem darauf folgenden Jahr, der entsprechende Beitrag laut Gebühren- und Beitragsordnung zu entrichten.

Datenschutzhinweis:

Die ordentliche Abwicklung sieht vor, die Daten der Versicherten, an die Versicherungsgesellschaften zu übermitteln: Name, Vorname, Adresse und Lebensalter. Diese Daten werden von den Versicherungsgesellschaften vertraulich im Sinne des § 203 StGB behandelt und Dritten zur weiteren Auswertung nicht zur Verfügung gestellt. Wir sind gehalten, darauf hinzuweisen, dass jedem gemeldeten Mitglied im VDST organisierten Verein die Möglichkeit offen steht, gegenüber dem VDST einer Weiterleitung seiner personenbezogenen Daten an die Versicherungsgesellschaften im Rahmen des Versicherungsvertrages „inklusive Taucher-Hotline“ schriftlich zu widersprechen. Es besteht jedoch dann kein Versicherungsschutz.

Ort, Datum, Unterschrift des Antragstellers ggf. Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Tauchsportverein Paradise Divers Leipzig e.V. - Postfach 12 52 – 89337 Leipzig

Gläubiger-Identifikationsnummer DE5ZZZ00000189056 Mandatsreferenz (= Ihre Mitgliedsnummer, die wird Ihnen nachträglich mitgeteilt)

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Tauchsportverein Paradise Divers Leipzig e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tauchsportverein Paradise Divers Leipzig e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name der Bank:

Name Kontoinhaber:

IBAN: DE BIC:

Datum, Unterschrift(en) Kontoinhaber

Antrag per Post-Brief senden oder persönlich im Hallenbad Leipzig – Samstags zwischen 08:00 - 09:00 Uhr beim Vorstand abgeben!

Bearbeitungsvermerke Tauchsportverein Paradise Divers Leipzig e.V.

Mitgliedsnummer	Jahresbeitrag in €	Bearbeitungsgebühr	Aufnahme am	Namenszeichen
VDST	BLSV	WISO Mein Verein	eMail	

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

Adolf Bauer 1995

Clement Siegler 1999

Gunter Gäde 2001

Erwin Fechner 2005

Susanne Höret 2010

Helmut Volz 2010

Oliver Wiedenhofer 2017

Klaus-Peter Otto 2021

Heike Eggenmüller-Hörsch 2024

*Wir werden sie in bester Erinnerung behalten
und ihrer stets ehrend gedenken.*



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Tauchsportverein
Paradise Divers Leipheim e.V.
Postfach 1252 - 89337 Leipheim
vorstand@paradise-divers.de
www.paradise-divers.de

REDAKTION & GESTALTUNG:

Michael Dobmeyer
Bruno Bevilacqua
Teodors H. Betlins
Jutta Deininger

BEITRÄGE:

Wolfgang Wenig und Claudia Schneider
Michael Dobmeyer
Bruno Bevilacqua
Teodors H. Betlins
Peter Schrumpf
Tobias Kahn
Wolfgang Laßner
Jutta Deininger
Annamaria Drazenka Giourisits

Ein ganz besonderer Dank gilt an unsere Werbeträger:

Schlossbrauerei Autenried
Lagertechnik Böck
Radbrauerei Günzburg
Dullinger und Partner Steuerbüro
Hotel zur Post Leipheim
IGA Ingenieurgesellschaft Augsburg
Mössle Gastro Service
Praxis Schwind Leipheim
Optik-Forum Thomas Klevar
Riedel Straßen- und Pflasterbau
Hotel Ristorante Romagna Mia
Stadt Leipheim
Statix Ingenieurbüro

Druckrei:

esf-print
12307 Berlin

"Romagna Mia" – Feine Italienische Küche in Nersingen...



HOTEL  RISTORANTE  PIZZERIA

Bei uns können Sie bei schönem Wetter ihr Essen auf der großzügigen Terrasse genießen, doch auch zu anderen Jahreszeiten finden wir immer einen schönen Tisch für Sie.

Besuchen Sie uns und verbringen Sie italienische Momente im „Romagna Mia“.

Unsere Italienische Küche bietet mehr als nur Pizza und Pasta.

Mit mediterraner Leichtigkeit und stets frischen Zutaten verwöhnen wir Sie gerne.



Alle unsere Hotelzimmer im Romagna Mia sind individuell und liebevoll gestaltet...

Es erwarten Sie gemütliches Flair, bequeme Betten und moderne Badezimmer. Entspannen Sie sich bei gutem Wetter auf unserer Terrasse oder träumen Sie einfach in den bequemen Doppelbetten.



Ab sofort in unseren neuen Einzel- Doppel- oder Mehrbettzimmern!

Buchen unter:
www.romagna-mia.de

Fam. La Blunda - Alte Landstraße 2 - 89278 Nersingen - Tel.: 07308 928 78 64
E-Mail: info@romagna-mia.de - www.romagna-mia.de

Diving
is
FUN

